

Automatisierten gerichtlichen Mahnverfahrens“

- schnell
- fehlerfrei
- effektiv

© Dipl.-Rpfl. Uwe Salten

1

Diplom-Rechtspfleger Uwe Salten

e-Mail:

uwe@salten-online.de

Internet:

www.mahnverfahren-aktuell.de

2

Herzlich Willkommen auf der Homepage zum automatisierten gerichtlichen Mahnverfahren von Dipl.-Rechtspfleger Uwe Salten

ALPENDRUCKER BEI brainGüde 2011

Februar 2011 aktuell:

Meine neuen Seminarangebote und aktuellen Seminartermine 2011:

Diskettenverfahren wird eingestellt
- jetzt über weiter Infos -

Seit 01.01.2011:
Mahnbescheidsantragsordrucke nur noch in der Version 'C' gültig!

Basiszins bleibt auch ab 01.01.2011 konstant bei 0,12 Prozent

Ab 01.01.2011:
Neue Vordrucke für Anträge auf Neuzustellung oder Vollstreckungsbescheide
- mehr dazu auch in meinen Seminaren -

Literaturempfehlungen zu Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung

Jetzt: 4. aktualisierte Auflage

Meine Internetseite:
www.mahnverfahren-aktuell.de

“Gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung”

Aktuell: 4. Auflage !



Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln
Preis: 44,80 EUR

www.mahnverfahren-aktuell.de

Ziel des Seminars

Kennenlernen

- der Verfahrensabläufe,
- der Hintergründe
- der Besonderheiten
- aktuelle Rechtsprechung und Entwicklung

=> des **”automatisierten gerichtlichen Mahnverfahrens”**

- **Grundlagen,**
- **technische Möglichkeiten,**
- **Profiwissen**

5

Landkarte ‚Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren‘



(Stand: 2009)

6

Zweck des Mahnverfahrens

Vollstreckungstitel

- ⇒ schnell
- ⇒ kostengünstig
- ⇒ formalisiert
- ⇒ näher am Antragsteller
- ⇒ direkt zugänglich

7

§ 204 Hemmung der Verjährung durch Rechtsverfolgung

(1) Die Verjährung wird gehemmt durch

... 3. die Zustellung des Mahnbescheids im Mahnverfahren,

(2) Die Hemmung nach Absatz 1 **endet sechs Monate** nach der rechtskräftigen Entscheidung oder anderweitigen **Beendigung des eingeleiteten Verfahrens**. Gerät das Verfahren dadurch in Stillstand, dass die Parteien es nicht betreiben, so tritt an die Stelle der Beendigung des Verfahrens die letzte Verfahrenshandlung der Parteien, des Gerichts oder der sonst mit dem Verfahren befassten Stelle. Die Hemmung beginnt erneut, wenn eine der Parteien das Verfahren weiter betreibt. ...

8

§ 167 Rückwirkung der Zustellung

Soll durch die Zustellung eine Frist gewahrt werden oder die Verjährung neu beginnen oder nach § 204 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gehemmt werden, tritt diese Wirkung bereits mit Eingang des Antrags oder der Erklärung ein, wenn die Zustellung demnächst erfolgt.

9

Problem: „demnächst“

- BGH, Beschluss vom 30. 11. 2006 - III ZB 23/ 06 -

Ob eine Zustellung "demnächst" im Sinne des § 167 ZPO erfolgt, beurteilt sich nach dem Sinn und Zweck dieser Regelung. Danach soll die Partei bei der Zustellung von Amts wegen vor Nachteilen durch Zustellungsverzögerungen innerhalb des gerichtlichen Geschäftsbetriebs bewahrt werden. Denn derartige Verzögerungen liegen außerhalb ihres Einflussbereichs.

Dagegen sind der Partei die Verzögerungen zuzurechnen, die sie oder ihr Prozessbevollmächtigter (§ 85 Abs. 2 ZPO) bei gewissenhafter Prozessführung hätte vermeiden können.

10

Eine Zustellung "demnächst" ... bedeutet daher eine Zustellung innerhalb einer nach den Umständen angemessenen, selbst längeren Frist, wenn die Partei oder ihr Prozessbevollmächtigter unter Berücksichtigung der Gesamtsituation alles Zumutbare für die alsbaldige Zustellung getan hat.

Die Zustellung ist dagegen nicht mehr "demnächst" erfolgt, wenn die Partei, der die Fristwahrung obliegt, oder ihr Prozessbevollmächtigter durch nachlässiges - auch leicht fahrlässiges - Verhalten zu einer nicht bloß geringfügigen Zustellungsverzögerung beigetragen hat (...)

11

... und nochmal: Problem: „demnächst“ :

§ 696 ZPO [Verfahren nach Widerspruch]

(1) ... (2) ...

(3) Die Streitsache gilt als mit Zustellung des Mahnbescheids rechtshängig geworden, wenn sie **alsbald** nach der Erhebung des Widerspruchs abgegeben wird.

12

- BGH, Beschluss vom 28.02.2008 - III ZB 76 / 07 -

"Alsbald" ist wie "demnächst" in § 167 (und in § 693 Abs. 2 a.F.) ZPO zu definieren (...). Beide Begriffe sind nicht rein zeitlich zu verstehen; ihr Inhalt wird in erster Linie durch den Zweck der genannten Rückwirkungsvorschriften bestimmt.

Durch diese Regelungen soll die Partei **vor einer von ihr nicht zu vertretenden verzögerlichen Sachbehandlung geschützt** werden (...).

Zuzurechnen sind dem Kläger alle Verzögerungen, die er oder sein Prozessbevollmächtigter bei gewissenhafter Prozessführung hätten vermeiden können (...).

Allerdings sind auch von der Partei zu vertretende geringfügige Verzögerungen bis zu 14 Tagen regelmäßig unschädlich (...)₁₃

- BGH, Beschluss vom 28.02.2008 - III ZB 76 / 07 -

Dies gilt grundsätzlich auch im Mahnverfahren.

Der Antragsteller ist gehalten, nach Mitteilung des Widerspruchs **ohne schuldhafte Verzögerung** die Abgabe an das Streitgericht zu veranlassen.

In der Regel ist von ihm binnen eines Zeitraums von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung des Widerspruchs zu erwarten, dass er die restlichen Gerichtsgebühren einzahlt und den Antrag auf Durchführung des streitigen Verfahrens stellt (...).

§ 688 ZPO - Zulässigkeit des Mahnverfahrens -

- (1) Wegen eines Anspruchs, der die **Zahlung einer bestimmten Geldsumme in Euro** zum Gegenstand hat, ist auf Antrag des Antragstellers ein Mahnbescheid zu erlassen.
- (2) ... (3) ... (4) ...

15

§ 688 ZPO - Zulässigkeit des Mahnverfahrens -

- (2) Das Mahnverfahren findet **nicht** statt:
1. für Ansprüche eines Unternehmers aus einem Vertrag gemäß den §§ 491 bis 504 des BGB, wenn der nach den §§ 492, 502 des Bürgerlichen Gesetzbuchs anzugebende effektive oder anfängliche effektive Jahreszins den bei Vertragsschluss geltenden Basiszinssatz nach § 247 des BGB um mehr als zwölf Prozentpunkte übersteigt;
 2. wenn die Geltendmachung des Anspruchs von einer noch nicht erbrachten Gegenleistung abhängig ist;
 3. wenn die Zustellung des Mahnbescheids durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen müsste.

16

§ 15a HGB - Öffentliche Zustellung

(§ 688 Abs. 2 Ziff 3 ZPO => nur für VB !!!)

Ist bei einer juristischen Person, die **zur Anmeldung einer inländischen Geschäftsanschrift zum Handelsregister verpflichtet** ist, der **Zugang einer Willenserklärung nicht unter der eingetragenen Anschrift** oder einer im Handelsregister eingetragenen Anschrift einer für Zustellungen empfangsberechtigten Person oder einer ohne Ermittlungen bekannten anderen inländischen Anschrift möglich, **kann die Zustellung nach den für die öffentliche Zustellung geltenden Vorschriften der Zivilprozessordnung erfolgen.**

Zuständig ist das Amtsgericht, in dessen Bezirk sich die eingetragene inländische Geschäftsanschrift der Gesellschaft befindet. ...

17

§ 8 GmbHG - Inhalt der Anmeldung

(1) Der Anmeldung müssen beigelegt sein:

...

(2) ...

(3) ...

(4) In der Anmeldung sind ferner anzugeben:

1. **eine inländische Geschäftsanschrift,**
2. Art und Umfang der Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer.

18

§ 688 ZPO - Zulässigkeit des Mahnverfahrens -

(3) Müsste der Mahnbescheid im **Ausland** zugestellt werden, findet das Mahnverfahren nur statt, soweit das Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz vom 19. Februar 2001 (BGBl. I S. 288) dies vorsieht.

(4) Die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines **Europäischen Mahnverfahrens** (ABl. EU Nr. L 399 S. 1) bleiben unberührt. Für die Durchführung gelten die §§ 1087 bis 1096.

19

Verfahrensablauf



Registrierte Inkassodienstleister: „Prozessbevollmächtigter“



§696. [Verfahren nach Widerspruch]

(1) ...

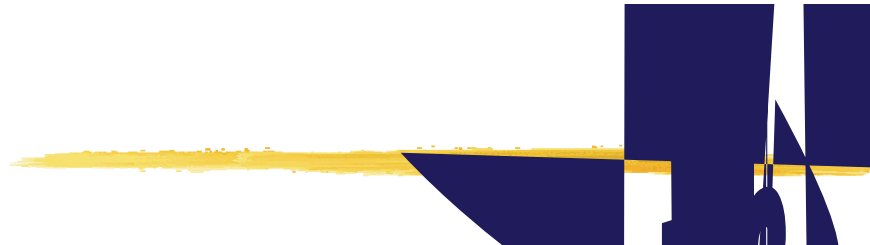
(2) ¹Ist das Mahnverfahren maschinell bearbeitet worden, so tritt an die Stelle der Akten ein maschinell erstellter Aktenausdruck. ²Für diesen gelten die Vorschriften der Beweiskraft öffentlicher Urkunden entsprechend.

(3) ...

(4) ...

(5) ...

25



18.01.2002: Ausfertigung des Mahnbescheides zur Neuzustellung abgesandt
an:
Frau
Petra Geldsorgen
Auf der Parkbank 24
58099 Hagen
Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke:
Weitersenden innerhalb des Amtsgerichtsbezirks.

21.01.2002: Z u s t e l l u n g s u r k u n d e (Neuzustellung MB)
eingegangen.
Inhalt: Z u g e s t e l l t am: 19.01.2002
an den in der Postzustellungsurkunde bezeichneten
Empfänger
durch persönliche Zustellung (Übergabe)
unter der angegebenen Zustellanschrift
mit Unterschrift des Zustellers.

21.01.2002: Zustellungsnachricht an Antragsteller/Prozessbev. abgesandt.

27

§ 689. [Zuständigkeiten]

(1) ¹Das Mahnverfahren wird von den Amtsgerichten durchgeführt.

²Eine maschinelle Bearbeitung ist zulässig.

³Bei dieser Bearbeitung sollen Eingänge spätestens an dem Arbeitstag erledigt sein, der dem Tag des Eingangs folgt.

(2) ...

(seit 01.07.1977)

28

Zuständigkeit - Grundlage: § 689 Abs. 2 ZPO -

...

(2) Ausschließlich zuständig ist das Amtsgericht, bei dem der Antragsteller seinen **allgemeinen** Gerichtsstand hat.

Hat der Antragsteller **im Inland keinen allgemeinen** Gerichtsstand, so ist das Amtsgericht Wedding in Berlin ausschließlich zuständig.

Sätze 1 und 2 gelten auch, soweit in anderen Vorschriften eine andere ausschließliche Zuständigkeit bestimmt ist.

29

Internationale Beziehungen

- Antragsteller im Ausland
- Antragsgegner im Ausland

NEU in Kraft seit 12.12.2008:

Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens

30

Exkurs:

„Auslandsmahnverfahren“

31

§ 703d ZPO [Antragsgegner ohne allgemeinen inländischen Gerichtsstand]

(1) Hat der Antragsgegner keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so gelten die nachfolgenden besonderen Vorschriften.

(2) ¹Zuständig für das Mahnverfahren ist das Amtsgericht, das für das streitige Verfahren zuständig sein würde, wenn die Amtsgerichte im ersten Rechtszug zuständig wären.
²§ 689 Abs. 3 gilt entsprechend.

(3) *(aufgehoben)*

32

Zustellung des Mahnbescheids im Ausland:

| | | |
|-----------------------|--------------------|--|
| Belgien | Luxemburg | <u>... und, seit 01.05.2005 ...</u> |
| Dänemark | Niederlande | Estland |
| Finnland | Norwegen | Lettland |
| Frankreich | Österreich | Litauen |
| Griechenland | Polen | Malta |
| Großbritannien | Portugal | Slowakei |
| Irland | Schweden | Slowenien |
| Island | Schweiz | Tschechische Republik |
| Israel | Spanien | Ungarn |
| Italien | | Zypern |

... und, seit 01.01.2007: Rumänien + Bulgarien

33

Antragsteller (= Hamburg)

Mahnverfahren

Antragsgegner (=> Paris)

Mahngericht:

AG Hünfeld

34

Exkurs:

**Europäischer
Vollstreckungstitel
für
unbestrittene Forderungen**

35

Gesetzlichen Grundlagen zum EVT

- **Verordnung (EG) Nr. 805/2004 (EVTVO)
= unmittelbares Recht in den Mitgliedstaaten**
- **Vordrucke zwischenzeitlich aktualisiert
mit Verordnung (EG) Nr. 1869/2005**
- **in Deutschland ergänzt durch §§ 1079 ff. ZPO**

36

Europäischer Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen (EVT)

- ⇒ ermöglicht die direkte Vollstreckung
- ⇒ unbestrittener, inländischer Entscheidungen
- ⇒ innerhalb der Europäischen Union
- ⇒ mit Ausnahme Dänemarks

37

Verhältnis zum ,Anerkennungsverfahren‘

Sie berührt **nicht** die Möglichkeit, die Anerkennung und Vollstreckung einer Entscheidung über eine unbestrittene Forderung, eines gerichtlichen Vergleichs oder einer öffentlichen Urkunde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 zu betreiben und lässt die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1348/2000 unberührt.

38

Anerkennung und Vollstreckbarkeit

Eine Entscheidung, die im Ursprungsmitgliedstaat
als Europäischer Vollstreckungstitel bestätigt
worden ist, wird in den anderen Mitgliedstaaten
anerkannt und vollstreckt,

- **ohne** dass es einer Vollstreckbarerklärung bedarf und
- **ohne** dass die Anerkennung angefochten werden kann.

39

Deutsche Durchführungsbestimmungen

Titel 1

Bestätigung inländischer Titel als Europäische Vollstreckungstitel

- § 1079 Zuständigkeit
- § 1080 Entscheidung
- § 1081 Berichtigung und Widerruf

Titel 2

Zwangsvollstreckung aus Europäischen Vollstreckungstiteln im Inland

- § 1082 Vollstreckungstitel
- § 1083 Übersetzung
- § 1084 Anträge nach den Artikeln 21 und 23 der Verordnung (EG) Nr. 805/2004
- § 1085 Einstellung der Zwangsvollstreckung
- § 1086 Vollstreckungsabwehrklage

40

DE

zur Anwendung der
Verordnung über
den Europäischen
Vollstreckungstitel

<http://ec.europa.eu/civiljustice/>

Europäisches Justizielles Netz
für Zivil- und Handelssachen

41

Exkurs:

„Europäisches Mahnverfahren“

42

Europäisches Mahnverfahren



VERORDNUNG (EG) Nr. 1896/2006 DES
EUROPAISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 12. Dezember 2006
zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens



43


Artikel 33 - Inkrafttreten



Am 30.12.2006 ist die Verordnung Nr.1896/2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens im Amtsblatt der Europäischen Union (ABl. L 399 vom 30.12.2006, S. 1) verkündet worden.

Sie ist damit am 31.12.2006 in Kraft getreten und ist in allen Mitgliedstaaten mit Ausnahme Dänemarks anwendbar.

44



Die Verordnung zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens trat nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union am 31. Dezember 2006 in Kraft.

Mit Ausnahme bestimmter Informationspflichten gelten die Bestimmungen der Verordnung seit dem 12. Dezember 2008. Zu diesem Zeitpunkt mussten auch die innerstaatlichen Durchführungsvorschriften wirksam werden.

45



Deutsche Durchführungsbestimmungen:

§§ 1087 – 1096 ZPO

46

§ 1087 Zuständigkeit

Für die Bearbeitung von Anträgen auf Erlass und Überprüfung sowie die Vollstreckbarerklärung eines Europäischen Zahlungsbefehls nach der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens (ABl. EU Nr. L 399 S. 1) ist das **Amtsgericht Wedding in Berlin** ausschließlich zuständig.

§ 1088 Maschinelle Bearbeitung

(1) Der Antrag auf Erlass des Europäischen Zahlungsbefehls und der Einspruch können in einer nur maschinell lesbaren Form bei Gericht eingereicht werden, wenn diese dem Gericht für seine maschinelle Bearbeitung geeignet erscheint. § 130a Abs. 3 gilt entsprechend.

(2) Der Senat des Landes Berlin bestimmt durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, den Zeitpunkt, in dem beim Amtsgericht Wedding die maschinelle Bearbeitung der Mahnverfahren eingeführt wird; er kann die Ermächtigung durch Rechtsverordnung auf die Senatsverwaltung für Justiz des Landes Berlin übertragen.

§ 1093 Vollstreckungsklausel

Aus einem nach der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 erlassenen und für vollstreckbar erklärten Europäischen Zahlungsbefehl findet die Zwangsvollstreckung im Inland statt, ohne dass es einer Vollstreckungsklausel bedarf.

www.orderforpayment.eu

Das Europäische Mahnverfahren von Dipl.-Rpf. Uwe Salten

Stand: 20.09.2009

MDR
Zeitschrift für die **Zweitschöpfung**

Mit der Verordnung (EG) Nr.1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 (Amtsblatt der Europäischen Union vom 30.12.2006, L399/1) wird das einheitliche Europäische Mahnverfahren eingeführt. Das Verfahren soll - nach Ablauf der zweijährigen Umsetzungsfrist - ab dem 12.12.2008 zu einer Vereinfachung und Beschleunigung der grenzüberschreitenden Verfahren und zu einer Verringerung der Verfahrenskosten führen, soweit unbestrittene Geldforderungen geltend gemacht werden. Der auf den folgenden Seiten enthaltene Beitrag untersucht die Neuregelung im Hinblick auf seine Praxistauglichkeit.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle geschieht mit freundlicher Genehmigung des Verlags Dr. Otto Schmidt KG, Köln
(=> [Quelle](#)).

Aktuell:
[=> Fundstelle der zu verwendenden Formulare](#)

Bitte helfen Sie mir:

Da es zum "Europäischen Mahnverfahren" noch keine Rechtsprechung und nur wenig praktische Erfahrungen gibt, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mich über Ihre Erfahrungen informieren würden. Auch Entscheidungen grundsätzlicher Natur interessieren mich natürlich sehr.

Wenn Sie mit Informationen und Entscheidungsabschriften zukommen lassen wollen, senden Sie diese bitte an meine im Impressum angegebene Mailadresse.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanke ich mich - auch im Namen der übrigen Nutzer meiner Internetseite - schon jetzt Besonders herzlich

Sie sind Besucher: **0002098**

Europäischer Gerichts atlas für Zivilsachen

EUROPÄISCHER GERICHTSATLAS FÜR ZIVILSACHEN

Wichtiger rechtlicher Hinweis

Deutsch (de)

Europäische Kommission > Gerichts atlas > Start

Kontakt | EUROPA-Suche

Formblätter Ausfüllen Links Was gibt's Neues

- Zuständige Gerichte
- Prozesskostenhilfe
- Zustellung von Schriftstücken
- Europäischer Zahlungsbefehl
- Geringfügige Forderungen
- Beweisaufnahme
- Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen
- Entschädigung der Opfer von Straftaten

EUROPÄISCHER GERICHTSATLAS FÜR ZIVILSACHEN

Willkommen im Europäischen Gerichts atlas in Zivilsachen

Durch diesen Atlas bekommen Sie einfachen Zugang zu bestimmten für die gerichtliche Zusammenarbeit in Zivilsachen relevanten Informationen. Der Atlas gestattet Ihnen die Lokalisierung der zuständigen Gerichte und sonstiger Behörden, an die Sie sich zu verschiedenen Zwecken wenden können. Außerdem können Sie direkt die vorhandenen Formblätter ausfüllen, vor dem Ausdrucken die Sprache ändern, in der sie abgefasst sind und diese sicher versenden.

0001

Europäischer Gerichts atlas für Zivilsachen

**EUROPÄISCHER GERICHTSATLAS
FÜR ZIVILSACHEN**
Wichtiger rechtlicher Hinweis

Deutsch (de) ▼

Europäische Kommission > Gerichts atlas > ... > Formblätter
Kontakt | EUROPA-Suche

Start
Formblätter Ausfüllen Links Was gibt's Neues

[zuständige Gerichte](#)
[Prozesskostenhilfe](#)
[Zustellung von Schriftstücken](#)
[Europäischer Zahlungsbefehl](#)
[geringfügige Forderungen](#)
[Beweisaufnahme](#)
[Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen](#)
[Entschädigung der Opfer von Straftaten](#)

Europäischer Zahlungsbefehl >>> **Formulare (1 bis 7)**

Informationen

- Gerichte und Behörden
- Zuständige Gerichte
- Für die Überprüfung zuständige Gerichte
- Mitteilungen der Mitgliedstaaten
- Formulare (1 bis 7)**
- Dokumente

Ausgewähltes Land: **Deutschland**

KLICKEN SIE AUF DER LANDKARTE, UM EIN ANDERES LAND AUSZUWÄHLEN:

FORMULARE (1 BIS 7)

- Formblatt A - Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls
- Formblatt B - Aufforderung zur Vervollständigung und/oder Berichtigung eines Antrags auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls
- Formblatt C - Vorschlag an den Antragsteller zur Änderung seines Antrags auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls
- Formblatt D - Entscheidung über die Zurückweisung eines Antrags auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls
- Formblatt E - Europäischer Zahlungsbefehl
- Formblatt F - Einspruch gegen einen Europäischen Zahlungsbefehl
- Formblatt G - Vollstreckbarerklärung

↑

51

Europäische Kommission > Gerichts atlas > ... >
Formblätter Ausfüllen Links

[Zuständige Gerichte](#)
[Prozesskostenhilfe](#)
[Zustellung von Schriftstücken](#)
[Europäischer Zahlungsbefehl](#)
[geringfügige Forderungen](#)
[Beweisaufnahme](#)
[Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen](#)
[Entschädigung der Opfer von Straftaten](#)

Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls

Informationen

- Gerichte und Behörden
- Zuständige Gerichte
- Für die Überprüfung zuständige Gerichte
- Mitteilungen der Mitgliedstaaten
- Formulare (1 bis 7)**
- Dokumente

Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls
Formblatt A

Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens

Bitte lesen Sie zum besseren Verständnis dieses Formblatts zuerst die Leitlinien auf der letzten Seite!
Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

1. Gericht

Gericht

Straße, Hausnummer oder Postfach

PLZ

Ort

Land

Aktenzeichen (vom Gericht auszufüllen)

Eingang beim Gericht

←

Europäisches Mahnverfahren

Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

Wichtiger Hinweis

Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

Legt der Antragsgegner Einspruch gegen Ihre Forderung ein, so wird das Verfahren vor den zuständigen Gerichten gemäß den Regeln eines ordentlichen Zivilprozesses weitergeführt. Wünschen Sie diese Weiterführung nicht, so unterschreiben Sie bitte auch Anlage 2 zu diesem Formblatt. Diese Anlage muss beim Gericht eingehen, bevor der Europäische Zahlungsbefehl ausgestellt wird.

Betrifft der Antrag eine Forderung gegen einen Verbraucher, die sich auf einen Verbrauchervertrag bezieht, so ist er bei dem zuständigen Gericht des Mitgliedstaats einzureichen, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat. Anderenfalls ist er bei dem gemäß der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen zuständigen Gericht einzureichen. Informationen über die Vorschriften für die gerichtliche Zuständigkeit finden Sie im Europäischen Gerichtsatlas (http://ec.europa.eu/justice_home/judicialatlascivil/html/index.htm).

Vergessen Sie bitte nicht, das Formblatt auf der letzten Seite ordnungsgemäß zu unterzeichnen und zu datieren.

Leitlinien Bei jedem Abschnitt sind spezifische Codes aufgeführt, die gegebenenfalls in die entsprechenden Felder einzutragen sind.

Europäisches
Mahnverfahren

Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

1. Gericht

Bei der Auswahl des Gerichts ist auf die gerichtliche Zuständigkeit zu achten.

Europäisches
Mahnverfahren

54

Formular / Ausfüllanleitung:

Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls Formblatt A

Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens

Bitte lesen Sie zum besseren Verständnis dieses Formblatts zuerst die Leitlinien auf der letzten Seite!

Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszu füllen, die das zu dem Gericht zugehörige Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

1. Gericht

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| Gericht | <input type="text"/> |
| Straße, Hausnummer oder Postfach | <input type="text"/> |
| PLZ | <input type="text"/> |
| Ort | <input type="text"/> |
| Land | <input type="text"/> |

| | |
|---|----------------------|
| Aktenzeichen (vom Gericht auszufüllen) | <input type="text"/> |
| Eingang beim Gericht | <input type="text"/> |

Europäisches
Mahnverfahren 55

Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

2. Parteien und ihre Vertreter

In diesem Feld sind die Parteien und gegebenenfalls ihre Vertreter unter Verwendung der im Formblatt vorgegebenen Codes anzugeben. Das Kästchen [Identifikationsnummer] bezieht sich gegebenenfalls auf die besondere Nummer, über die die Sachwalter in einigen Mitgliedstaaten für Zwecke der elektronischen Kommunikation mit dem Gericht verfügen (vgl. Artikel 7 Absatz 6 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006), auf die Registrierungsnummer von Unternehmen oder Organisationen oder auf sonstige Identifikationsnummern von natürlichen Personen. Das Kästchen [Sonstige Angaben] kann weitere Informationen enthalten, die der Identifizierung der Person dienen (z.B. Geburtsdatum, Stellung der betreffenden Person in dem/der jeweiligen Unternehmen oder Organisation). Sind mehr als vier Parteien und/oder Vertreter beteiligt, verwenden Sie bitte das Feld [11].

Europäisches
Mahnverfahren 56

| | | |
|---|--|--|
| 04. Vertreter des Antragsgegners | 05. Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers ** | 06. Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners ** |
| Code: | | |
| Name, Vorname / Name der Firma oder Organisation: | <input type="text"/> | |
| (ggf.) Identifikationsnummer: | <input type="text"/> | |
| Ort: | <input type="text"/> | |
| Land: | <input type="text"/> | |
| Telefon ***: | <input type="text"/> | |
| Fax ***: | <input type="text"/> | |
| E-Mail ***: | <input type="text"/> | |
| Beruf ***: | <input type="text"/> | |
| Sonstige Angaben ***: | <input type="text"/> | |
| Code: | | |
| Name, Vorname / Name der Firma oder Organisation: | <input type="text"/> | |
| (ggf.) Identifikationsnummer: | <input type="text"/> | |
| Anschrift: | <input type="text"/> | |
| PLZ: | <input type="text"/> | |
| Ort: | <input type="text"/> | |
| Land: | <input type="text"/> | |
| Telefon ***: | <input type="text"/> | |
| Fax ***: | <input type="text"/> | |
| E-Mail ***: | <input type="text"/> | |
| Beruf ***: | <input type="text"/> | |
| Sonstige Angaben ***: | <input type="text"/> | |

Europäisches Mahnverfahren 57

| | |
|---|----------------------|
| Name, Vorname / Name der Firma oder Organisation: | <input type="text"/> |
| (ggf.) Identifikationsnummer: | <input type="text"/> |
| Anschrift: | <input type="text"/> |
| PLZ: | <input type="text"/> |
| Ort: | <input type="text"/> |
| Fax ***: | <input type="text"/> |
| E-Mail ***: | <input type="text"/> |
| Beruf ***: | <input type="text"/> |
| Sonstige Angaben ***: | <input type="text"/> |
| Code: | |
| Name, Vorname / Name der Firma oder Organisation: | <input type="text"/> |
| (ggf.) Identifikationsnummer: | <input type="text"/> |
| Anschrift: | <input type="text"/> |
| PLZ: | <input type="text"/> |
| Ort: | <input type="text"/> |
| Land: | <input type="text"/> |
| Telefon ***: | <input type="text"/> |
| Fax ***: | <input type="text"/> |
| E-Mail ***: | <input type="text"/> |
| Beruf ***: | <input type="text"/> |
| Sonstige Angaben ***: | <input type="text"/> |

* z.B. Rechtsanwalt ** z.B. Elternteil, Vormund, Geschäftsführer *** fakultativ

Europäisches Mahnverfahren 58

Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

3. Begründung der gerichtlichen Zuständigkeit

Siehe oben.

- 01 Wohnsitz des Antragseigners oder eines Antragseigners
- 02 Erfüllungsort
- 03 Ort des schädigenden Ereignisses
- 04 Wenn es sich um Streitigkeiten aus dem Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer sonstigen Niederlassung handelt, Ort, an dem sich die Niederlassung befindet
- 06 Wenn es sich um eine Streitigkeit wegen der Zahlung von Berge- und Hilfslohn handelt, der für Bergungs- oder Hilfeleistungsarbeiten gefordert wird, die zugunsten einer Ladung oder einer Frachtforderung erbracht worden sind, der Ort des Gerichts, in dessen Zuständigkeitsbereich diese Ladung oder die entsprechende Frachtforderung mit Arrest belegt worden ist oder mit Arrest hätte belegt werden können
- 07 In Versicherungssachen Wohnsitz des Versicherungsnehmers, des Versicherten oder des Begünstigten
- 08 Wohnsitz des Verbrauchers
- 09 Ort, an dem der Arbeitnehmer seine Arbeit verrichtet
- 10 Ort der Niederlassung, die den Arbeitnehmer eingestellt hat
- 11 Ort, an dem die unbewegliche Sache belegen ist
- 12 Gerichtsstandsvereinbarung
- 13 Wohnsitz des Unterhaltsgläubigers
- 14 Sonstiger Zuständigkeitsgrund (bitte näher erläutern):
- Code :
- Erläuterungen (gilt nur für Code 14)

Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

4. Grenzüberschreitende Bezüge der Rechtssache

Damit dieses Europäische Mahnverfahren in Anspruch genommen werden kann, müssen sich mindestens zwei Kästchen in diesem Feld auf unterschiedliche Staaten beziehen.

Codes: Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort des Antragstellers Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort des Antragsgegners Land des Gerichts

| | | |
|----------------|--------------------------|---------------------------|
| 01 Belgien | 02 Tschechische Republik | 03 Deutschland |
| 04 Estland | 05 Griechenland | 06 Spanien |
| 07 Frankreich | 08 Irland | 09 Italien |
| 10 Zypern | 11 Lettland | 12 Litauen |
| 13 Luxemburg | 14 Ungarn | 15 Malta |
| 16 Niederlande | 17 Österreich | 18 Polen |
| 19 Portugal | 20 Slowenien | 21 Slowakei |
| 22 Finnland | 23 Schweden | 24 Vereinigtes Königreich |
| 25 Sonstige | | |

Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort des Antragstellers

Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort des Antragsgegners

Land des Gerichts

Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

6. Hauptforderung

Dieses Feld muss anhand der vorgegebenen Codes eine Beschreibung der Hauptforderung und der Umstände, auf denen die Forderung beruht, enthalten. Für jede Forderung ist eine Identifikationsnummer ("ID") von 1 bis 4 zu verwenden.

Jede Forderung ist in der Zeile neben dem ID-Nummer-Kästchen mit den entsprechenden Codenummern 1, 2 und 3 zu beschreiben. Brauchen Sie mehr Platz, so verwenden Sie bitte das Feld [11].

Das Kästchen [Datum (oder Zeitraum)] bezieht sich beispielsweise auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses oder des schädigenden Ereignisses oder auf den Zeitraum der Miete/Pacht.

- 01 Kaufvertrag
- 02 Mietvertrag über bewegliche Sachen
- 03 Miet-/Pachtvertrag über Immobilien
- 04 Mietvertrag über Betriebs-/Büroräume
- 05 Vertrag über Dienstleistungen - Elektrizität, Gas, Wasser, Telefon
- 06 Vertrag über Dienstleistungen - medizinische Versorgung
- 07 Vertrag über Dienstleistungen - Beförderungsleistungen
- 08 Vertrag über Dienstleistungen - Sonstiges (bitte näher erläutern)
- 09 Vertrag über Dienstleistungen - Hotel- und Gaststättengewerbe
- 10 Vertrag über Dienstleistungen - Reparaturen
- 11 Vertrag über Dienstleistungen - Maklerleistungen
- 12 Vertrag über Dienstleistungen - Sonstiges (bitte näher erläutern)
- 13 Bauvertrag
- 14 Versicherungsvertrag
- 15 Darlehen
- 16 Bürgschaft oder sonstige Sicherheit
- 17 Außervertragliche Schuldverhältnisse sofern sie einer Vereinbarung zwischen den Parteien oder einem Schuldanerkenntnis unterliegen (z.B. Schadensbegleichung, ungerechtfertigte Bereicherung)
- 18 Aus dem gemeinsamen Eigentum an Vermögensgegenständen erwachsende Forderungen
- 19 Schadensersatz aus Vertragsverletzung
- 20 Abonnement (Zeitung, Zeitschrift)
- 21 Mitgliedsbeitrag
- 22 Arbeitsvertrag
- 23 Außergerichtlicher Vergleich
- 24 Unterhaltsvertrag
- 25 Sonstige Forderungen (bitte näher erläutern)

Umstände, mit denen die Forderung begründet wird (Code 2)

- 30 Ausgebliebene Zahlung
- 31 Unzureichende Zahlung
- 32 Verspätete Zahlung
- 33 Ausgebliebene Lieferung von Waren/Erbringung von Dienstleistungen
- 34 Lieferung schadhafter Waren/Erbringung mangelhafter Dienstleistungen
- 35 Erzeugnis bzw. Dienstleistung entspricht nicht der Bestellung
- 36 Sonstige Probleme (bitte näher erläutern)

Europäisches
Mahnverfahren 65

Sonstige Angaben (Code 3)

- 40 Ort des Vertragsabschlusses
- 41 Ort der Leistung
- 42 Zeitpunkt des Vertragsabschlusses
- 43 Zeitpunkt der Leistung
- 44 Art der betreffenden Ware(n)
- 45 Adresse einer Liegenschaft oder eines Gebäudes
- 46 Bei Darlehen, Zweck des Darlehens: Verbraucherkredit
- 47 Bei Darlehen, Zweck des Darlehens: Hypothekendarlehen
- 48 Sonstige Angaben (bitte näher erläutern)

Europäisches
Mahnverfahren 66

| | | |
|----|-----------------------|--|
| | Code 2 | |
| | Code 3 | |
| | Erläuterungen | |
| | Datum (oder Zeitraum) | |
| | Betrag | |
| | Code 2 | |
| | Code 3 | |
| | Erläuterungen | |
| | Datum (oder Zeitraum) | |
| | Betrag | |
| ID | Code 1 | |
| | Code 2 | |
| | Code 3 | |
| | Erläuterungen | |
| | Datum (oder Zeitraum) | |
| | Betrag | |
| ID | Code 1 | |
| | Code 2 | |
| | Code 3 | |
| | Erläuterungen | |
| | Datum (oder Zeitraum) | |
| | Betrag | |

[Europäisches Mahnverfahren](#) 67

Zusätzliche Angaben für Forderungen, die sich auf einen Verbrauchervertrag beziehen (falls zutreffend)

Die Forderung bezieht sich auf einen Verbrauchervertrag
 Der Antragsgegner ist der Verbraucher
 Der Antragsgegner hat einen Wohnsitz im Sinne von Artikel 59 der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 in dem Mitgliedstaat, dessen Gerichte angerufen werden

Ja Nein
 Ja Nein
 Ja Nein

[Europäisches Mahnverfahren](#) 68

Pressemitteilung Nr. 51/2009 des AG Wedding vom 24.11.2009 :

Quelle: <http://www.berlin.de/sen/justiz/presse/archiv/20091124.1215.147384.html>

Seit Einführung des Verfahrens am 12. Dezember 2008 gehen beim Amtsgericht Wedding (Europäisches Mahngericht Deutschland) **im Monat bislang durchschnittlich 150 Anträge** auf Erteilung eines Europäischen Zahlungsbefehls ein. ...

Für das Jahr **2009** werden insgesamt **rund 2.000 Eingänge** erwartet.

69

Problematisch und arbeitsintensiv sind die **unterschiedlichen Zustellungsarten** in den einzelnen europäischen Mitgliedsstaaten.

Überraschenderweise gehen nämlich zu einem hohen Prozentsatz Anträge ein, die **Angaben zum Antragsgegner mit Wohnsitz im Ausland** beinhalten. Diese Anträge ziehen eine Auslandszustellung nach sich.

Zudem sind rund **80 % aller Anträge** aufgrund falscher bzw. unvollständiger Angaben **zu beanstanden**.


Im Jahr **2010** wird das Fachverfahren um den elektronischen Rechtsverkehr – **elektronische Antragstellung** – erweitert. 70

Europäisches Justizielles Netz für Zivil- und Handelssachen

<http://ec.europa.eu/civiljustice/>

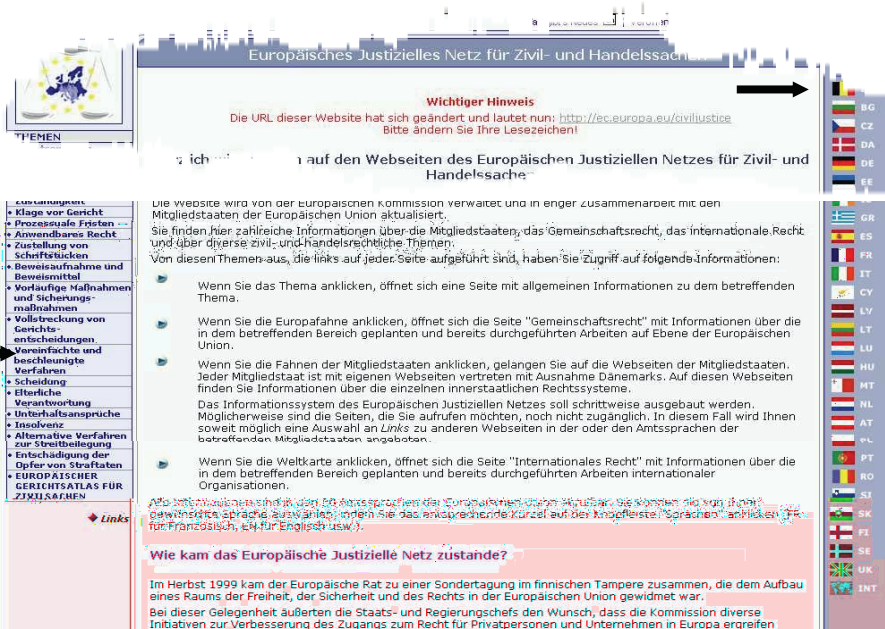
European Judicial Network
in civil and commercial matters

European Commission > E.J.N



- BG - Европейска съдебна мрежа за граждански и търговски въпроси
- CS - Evropská soudní síť pro občanské a obchodní věci
- DA - Europæisk Retligt Netværk for civil- og handelsager
- DE - Europäisches Justizielles Netz für Zivil- und Handelssachen
- ET - Euroopa Justiivõrgustik tsiviil- ja kaubandusasjades
- EL - Ευρωπαϊκό Δικαστικό Δίκτυο Σί Αστικής και Εμπορικής Υπόθεσης
- FR - Réseau judiciaire européen en matière civile et commerciale
- ES - Red Judicial Europea en materia civil y mercantil
- GB - Réseau judiciaire européen en matière civile et commerciale
- IT - Rete Giudiziarie Europea in materia civile e commerciale
- LV - Eiropas Tiesīstās sadarbības tīkls civiltiesā un komercietnībā
- LT - Europos teisines tinklas civilinėse ir komercinėse bylose
- HU - Európai Igazságsági Hálózat polgári és kereskedelmi ügyekben
- MT - Network għodazzgħajr eoropew fil-qasam civil u kommersjali
- NL - Europees justitieel netwerk in burgerlijke en handelszaken
- PL - Europejska Sieć Sądownicza (EJN) w sprawach cywilnych i handlowych
- PT - Rede Judiciária Europeia em matéria civil e comercial
- RO - Reteaua Judiciară Europeană în materie civilă și comercială
- SK - Európska justičná sieť v občanských a obchodných veciach
- SL - Evropska pravosodna mreža v civilnih in gospodarskih zadevah
- FI - Euroopan oikeudellinen verkosto (siviili- ja kauppoikeus)
- SV - Europeiskt Rättsligt Nätverk på privaträttsens område

Europäisches Mahnverfahren 71



Wichtiger Hinweis
Die URL dieser Website hat sich geändert und lautet nun: <http://ec.europa.eu/civiljustice>
Bitte ändern Sie Ihre Lesezeichen!

ich ... auf den Webseiten des Europäischen Justiziellen Netzes für Zivil- und Handelssache

Die website wird von der Europäischen Kommission verwaltet und in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union aktualisiert.
Sie finden hier zahlreiche Informationen über die Mitgliedstaaten, das Gemeinschaftsrecht, das internationale Recht und über diverse zivil- und handelsrechtliche Themen.
Von diesen Themen aus, die links auf jeder Seite aufgeführt sind, haben Sie Zugriff auf folgende Informationen:

- Wenn Sie das Thema anklicken, öffnet sich eine Seite mit allgemeinen Informationen zu dem betreffenden Thema.
- Wenn Sie die Europafahne anklicken, öffnet sich die Seite "Gemeinschaftsrecht" mit Informationen über die in dem betreffenden Bereich geplanten und bereits durchgeführten Arbeiten auf Ebene der Europäischen Union.
- Wenn Sie die Fahnen der Mitgliedstaaten anklicken, gelangen Sie auf die Webseiten der Mitgliedstaaten. Jeder Mitgliedstaat ist mit eigenen Webseiten vertreten mit Ausnahme Danemarks. Auf diesen Webseiten finden Sie Informationen über die einzelnen innerstaatlichen Rechtssysteme.
Das Informationssystem des Europäischen Justiziellen Netzes soll schrittweise ausgebaut werden. Möglicherweise sind die Seiten, die Sie aufrufen möchten, noch nicht zugänglich. In diesem Fall wird Ihnen soweit möglich eine Auswahl an Links zu anderen Webseiten in der oder den Amtssprachen der betreffenden Mitgliedstaaten angeboten.
- Wenn Sie die Weltkarte anklicken, öffnet sich die Seite "Internationales Recht" mit Informationen über die in dem betreffenden Bereich geplanten und bereits durchgeführten Arbeiten internationaler Organisationen.

Als bevorzugte Sprache wählen Sie die Amtssprache der Europäischen Union an. Sie können die von Ihnen gewünschte Sprache auswählen, indem Sie das entsprechende Kürzel auf der Kopfzeile "Sprache" anklicken (z.B. für Französisch, EN für Englisch usw.).

Wie kam das Europäische Justizielles Netz zustande?
Im Herbst 1999 kam der Europäische Rat zu einer Sondertagung im finnischen Tampere zusammen, die dem Aufbau eines Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts in der Europäischen Union gewidmet war. Bei dieser Gelegenheit äußerten die Staats- und Regierungschefs den Wunsch, dass die Kommission diverse Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zum Recht für Privatpersonen und Unternehmen in Europa ergreifen

72

Exkurs:

**„Europäisches Verfahrens für
geringfügige Forderungen“
(Bagatellverfahren)**

73

**Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des
europäischen Parlaments und des
Rates vom 11.07.2007 zur
Einführung eines europäischen
Verfahrens für geringfügige
Forderungen**

**Amtsblatt der Europäischen Union
vom 31.07.2007, L 199/1 ff.**



**Deutsche
Durchführungsbestimmungen:**

§§ 1097 – 1109 ZPO

75

Anwendbarkeit ...



... wenn der Streitwert der Klage **ohne Zinsen, Kosten und Auslagen** zum Zeitpunkt des Eingangs beim zuständigen Gericht **2000 EURO nicht überschreitet ...**

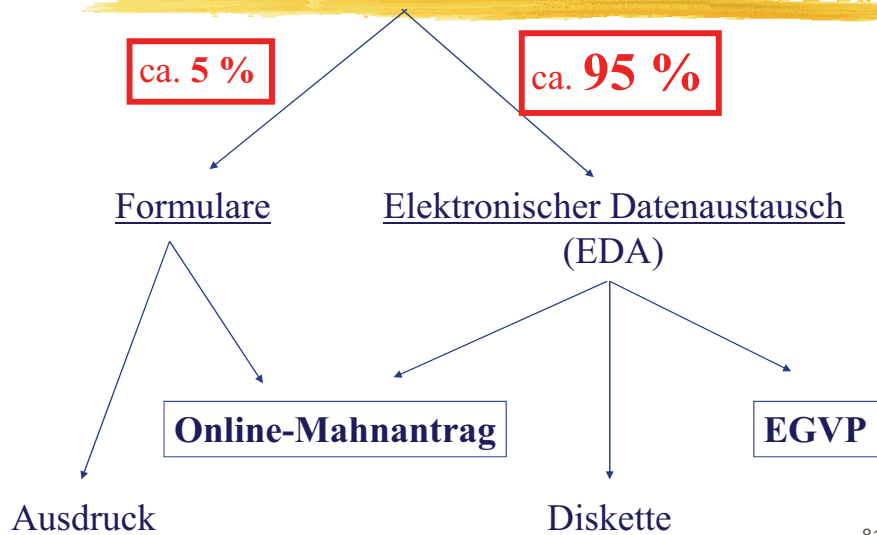
Mündliche Verhandlung ...

... wenn **das Gericht** diese für **erforderlich** hält oder wenn **eine der Parteien** ausdrücklich einen **entsprechenden Antrag stellt** ...

Kosten ...

Für das europäische Verfahren für geringfügige Forderungen sollen Gebühren nach Teil 1 Hauptabschnitt 2 KV GKG (KV: Kostenverzeichnis) anfallen, das Verfahren kostenrechtlich also wie eine normales Zivilprozessverfahren erster Instanz behandelt werden.

Formen der Antragstellung

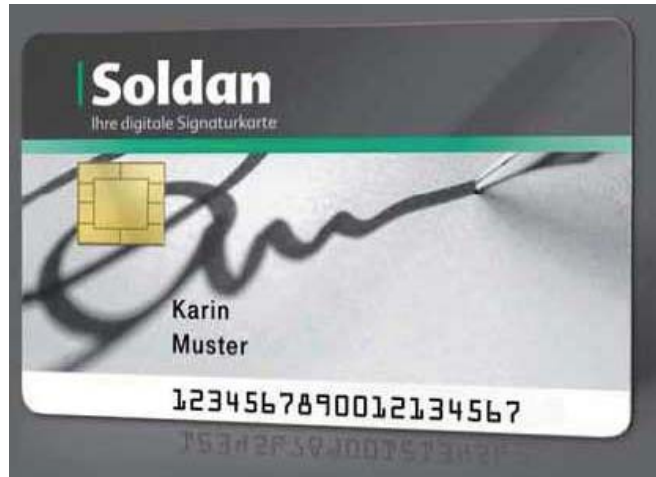


Elektronischer Datenaustausch

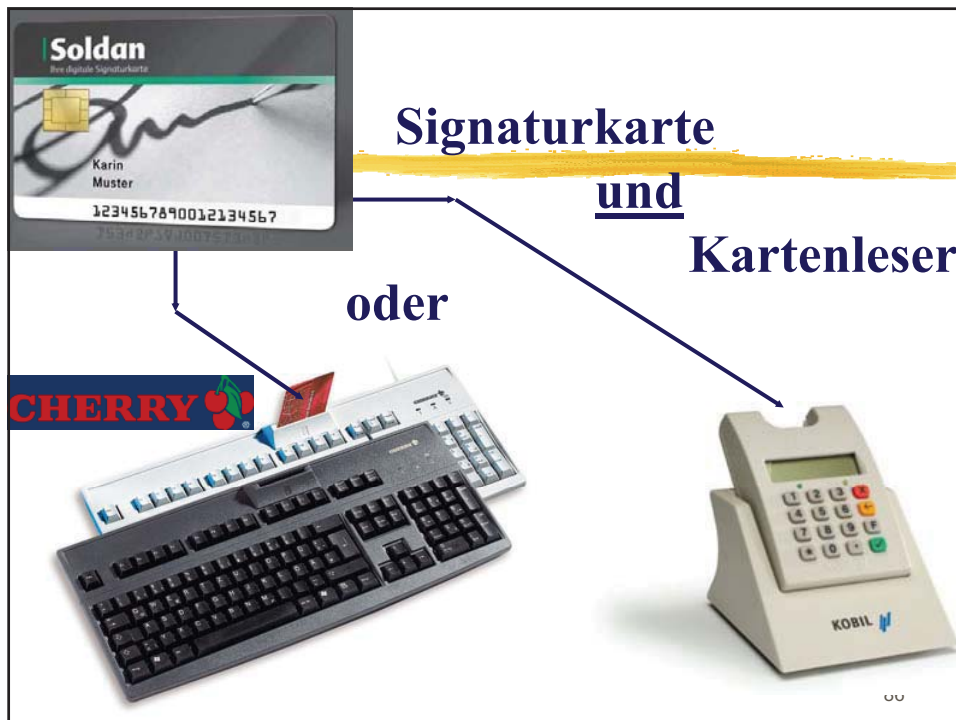
82



Signaturkarte



85



Umfang „elektronischer Datenaustausch“ I

Antragsteller/-vertreter =====> Amtsgericht

- Antrag auf Erlaß eines Mahnbescheids
- Antrag auf Neuzustellung des Mahnbescheids
- Antrag auf Erlaß eines Vollstreckungsbescheids
- Antrag auf Neuzustellung des Vollstreckungsbescheids
- Antrag auf Einzug der 2. Prozeßkostenhälfte für das streitige Verfahren

89

Umfang „elektronischer Datenaustausch“ II

Amtsgericht =====> Antragsteller/-vertreter

- Kostenrechnung Mahnbescheid (mit der gerichtl. Geschäftsnummer)
- Zustellungs- bzw. Nichtzustellungsnachricht MB
- Widerspruchsnachricht
- Kostenrechnung Vollstreckungsbescheid (mit dem VB-Erlaßdatum)
- Zustellungs- bzw. Nichtzustellungsnachricht VB
- Abgabenachricht

90

EDA – Antragsdatei

```
AA0570357609050301 4000USA003 TESTMahn EDA 44.11 1930
01KS 0000020-09 WEG Am Son/WEG Am Dun 0570357658081Hagen X X
01AS 01BAG WEG Am Sonnenhang 7
01AS 02
01AS 03Am Sonnenhang 7 58239Schwerte
01ASGV 01Immogl ck AG
01ASGV 02Am alten Ufer 2 58513L denscheid
01ASGV 01Vorstand Ingo Immo
01ASPVA00
01AG 01BGmbH WEG Am Dunkelhang 2
01AG 02
01AG 03Am Dunkelhang 2 58239Schwerte
01AG 04158239Schwerte
01AGGV 01Immpch GmbH
01AGGV 02S dweg 7 58239Schwerte
01AGGV 01Gesch,ftsf hrer Peter Pech
01ASPK 0017 Rechnung Mahnung 050505 000005555
01ASPM0058239Schwerte An Sonnenhang 7
01ZINS 0005000B1050505
01KS 0000021-09 DuckTrick u.a./AntElef 0570357658081Hagen X
01AS 011 Trick Duck
01AS 03Entenhausener Weg 77 58239Schwerte
01AS 011 Track Duck
01AS 03Entenhausener Weg 77 58239Schwerte
01AS 011 Donald Duck
01AS 03Entenhausener Weg 77 58239Schwerte
01AS 012 Dagobert Duck
01AS 03Am Geldspeicher 33 58239Schwerte
01ASPVA00 090503 0000003375 X
01AG 011 Elef Ant
01AG 03Baumhaus 77 58239Schwerte
01AG 04158239Schwerte
01ZIAUS000901010904040000000077
01ASPK 0043 Rechnung 090405 0000055500
01ZINS 0006620F1090405
01VVZ3 000000014137 06620F090405
01KS 0000022-09 /KezigegnerinKlara 052936240570357658081Hagen X
01ASPVA00 090503 X
01AG 012 Klara Kezigegnerin
01AG 03Kezigasse 8 58239Schwerte
01AG 04158239Schwerte
01ASPK 0043 Mahnung 090404 0000004400
01ZINS 0006620F1090404
BB057035760000030000042000010300000000065455000000000000000000003
```

EDA – Quittungsdatei des Gerichts

...
nachfolgend erhalten Sie die Bestätigung über Ihre Datenfernübertragung

Sie enthielt folgende Daten:

Verarbeitungsnummer: 55.555 Vom: 04.05.2009

Einreichernummer: 5703576 Datenkennung : USA003
Eingangsnummer: 153121 Eingang : 30.04.09

Dateinummer : 1 Dateivorsatz : Teilnehmernummer: 5703576
Erstellungsdatum: 30.04.09
Belegart : 01 MB-Anträge

| | Dateinachsatz | Kontrollsummen | Abweichungen |
|------------------------|---------------|----------------|--------------|
| Anzahl Anträge | 1 | 1 | 0 |
| Anzahl Sätze | 11 | 11 | 0 |
| Summe Katalognummern | 88 | 88 | 0 |
| Summe Anspruchsbeträge | 1.208,61 | 1.208,61 | 0,00 |
| Anzahl Ansprüche | 2 | 2 | 0 |

...

Online-Mahnantrag

93

Projekt .online-Mahnantrag‘

Zielgruppe:

"Gelegenheitsantragsteller"

Info's und Einstieg unter

www.online-mahnantrag.de

94

8 Schritte zum Mahnbescheidsantrag

Online-Mahnantrag
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR /min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Der Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids ist in 8 Schritte aufgeteilt.

1. Schritt: Prozessbevollmächtigten erfassen (sofern vorhanden)
2. Schritt: Antragstellerdaten erfassen
3. Schritt: Antragsgegner erfassen
4. Schritt: Anspruch/Forderung erfassen
5. Schritt: Auslagen und Nebenforderung erfassen (sofern vorhanden)
6. Schritt: Allgemeine Angaben zum Antrag
7. Schritt: Überprüfen der Antragsdaten
8. Schritt: Druck/Antragsabgabe

Geben Sie zu jedem Schritt die erforderlichen Daten ein. Mit bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen zum jeweils nächsten Schritt oder Teilschritt.

Haben Sie schon Daten erfaßt, möchten aber von vorne beginnen, so betätigen Sie "Neuer Antrag" auf dieser Seite. Alle bisher erfassten Daten werden dann gelöscht.

Hilfe

97

Antragsteller oder Prozessbevollmächtigter

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR /min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Hilfe

Für wen erfassen Sie diesen Antrag?

Ich bin Prozessbevollmächtigter (z.B. Rechtsanwalt) des Antragstellers.
Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.

Ich bin Rechtsanwalt/Rechtsbeistand und stelle den Antrag in eigener Sache.

Ich bin Antragsteller.

98

Prozessbevollmächtigter

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

Prozessbevollmächtigter des Antragstellers

Rechtsanwalt/-beistand **RA-Gesellschaft (jur. Person)** Herr/Frau Reg. Inkasso-unternehmen Verbraucherzentr./Verbraucherverb. [Hilfe](#)

Beauftragungsdatum:
Auslagen: Anstelle der Auslagenpauschale Nr. 7002 VV RVG werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.
 Der Antragsteller ist **nicht** zum Vorsteuerabzug berechtigt

Geben Sie Ihre vom Gericht vergebene Prozessvertreter-Kennziffer an (für die Antragstellung nicht zwingend erforderlich):
Kennziffer: Bitte 8-stellig eingeben, evtl. eine führende 0 einfügen.

Oder geben Sie Ihre Daten ein:
Bezeichnung:
Vor- und Nachname:
Straße, Hausnummer:
PLZ/Ort/Ausl.Kz.:
BLZ/Konto-Nr.:
bei der/dem:

[Prozessbevollmächtigten löschen](#)

99

Prozessbevollmächtigter/ Inkassodienstleister

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

Prozessbevollmächtigter des Antragstellers

Rechtsanwalt/-beistand **RA-Gesellschaft** Herr/Frau Reg. Inkasso-unternehmen Verbraucherzentr./Verbraucherverb. [Hilfe](#)

Beauftragungsdatum:
Vergütung: Vergütung für Inkassodienstleistungen für die Vertretung im gerichtl. Mahnverfahren gem. § 4 Abs. 4 RD-GEG

Geben Sie Ihre vom Gericht vergebene Prozessvertreter-Kennziffer an (für die Antragstellung nicht zwingend erforderlich):
Kennziffer: Bitte 8-stellig eingeben, evtl. eine führende 0 einfügen.

Oder geben Sie Ihre Daten ein:
Rechtsform:
vollst. Bezeichnung:
Straße, Hausnummer:
PLZ/Ort/Ausl.Kz.:
BLZ/Konto-Nr.:
bei der/dem:

[Prozessbevollmächtigten löschen](#)

100

Antragsteller - Firma

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

Angaben zum Antragsteller

Herr/Frau Firma Kennziffer Sonstige

Rechtsform: AG

vollst. Firmenname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort/Ausl.Kz.:

Hilfe

101

Angaben zum Antragsteller

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

Angaben zum Antragsteller

Herr/Frau Firma Kennziffer Sonstige

Rechtsform:

- AG
- AG & Co
- AG & Co IL
- AG & Co KG
- AG & Co KG & A
- AG & Co KG IL
- AG & Co OHG
- AG & Co OHG IL
- AG auf Gegenseitigkeit
- AG auf Gegenseitigkeit IL
- AG IL

vollst. Firmenname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort/Ausl.Kz.:

Hilfe

Dropdown:
Rechtsformen

102

Antragsteller – Sonstige -

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR /min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

Angaben zum Antragsteller

Herr/Frau Firma Kennziffer Sonstige

Partei kraft Amtes RA in eig. Sache WEG Weitere

Rechtsform: Insolvenzverwalter Hilfe

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort/Ausl.Kz.: _____

Betreutes Vermögen: _____

103

Warnungen und Fehler

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR /min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

Angaben zum Antragsteller

• Antragsteller Rechtz & Linkx GmbH, Dresden [löschen]

Herr/Frau Firma Sonstige

Rechtsform: GmbH Hilfe

vollst. Firmenname: Rechtz & Linkx GmbH

Straße/Hausnummer: Mahnweg 34

PLZ/Ort/Ausl.Kz.: 03011 Dresden

Warnung: Diese PLZ-Ort-Kombination ist nicht gültig.

Warnung: Diese PLZ-Ort-Kombination ist nicht gültig.

104

Hauptforderung

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Summe der Hauptforderungen | 0,00 EUR |
| Gerichtskosten für 0,00 EUR | 23,00 EUR |

Katalog. Anspruch **Sonst. Anspruch** ausgerechneter Zins [Hilfe](#)

Kat.-Nr.:

Nähere Angaben zum Anspruch:

Rechnung wenn andere:

Rechnungsnr. o. ä.: (Rechnungsnr./Kontonr./Kundennr./...)

Anspruch vom: bis:

Betrag: 0,00 EUR

Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 bis 504 BGB).

105

Hauptforderung

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Warenlieferung-en 6.666,00 EUR [löschen](#)

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Summe der Hauptforderungen | 6.666,00 EUR |
| Gerichtskosten für 6.666,00 EUR | 75,50 EUR |

Katalog. Anspruch **Sonst. Anspruch** ausgerechneter Zins [Hilfe](#)

Kat.-Nr.: 43

Warenlieferung-en(43)

Nähere Angaben zum Anspruch:

Rechnung wenn andere:

Rechnungsnr. o. ä.: 123456789 / 09 (Rechnungsnr./Kontonr./Kundennr./...)

Anspruch vom: 09.01.2009 bis:

Betrag: 6.666,00 EUR

Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 bis 504 BGB).

106

... Sie können jetzt ... - erstmal Zinsen ...

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Warenlieferung-en 6.666,00 EUR [löschen](#)

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Summe der Hauptforderungen | 6.666,00 EUR |
| Gerichtskosten für 6.666,00 EUR | 75,50 EUR |

Sie können jetzt:

- eine Abtretung zum Anspruch erfassen.
- Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

[weiter](#)

107

Zinsen

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Warenlieferung-en 6.666,00 EUR [löschen](#)

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Summe der Hauptforderungen | 6.666,00 EUR |
| Gerichtskosten für 6.666,00 EUR | 75,50 EUR |

laufende Zinsen [Hilfe](#)

Laufende Zinsen zu Anspruch:
Warenlieferung-en

Zinssatz: % -Punkte über dem Basiszins ([Liste der Basiszinssätze](#))
 Verzinsung

zu verz. Betrag: (nur wenn abweichend von Hauptforderung)
ab / vom: bis :
(Ab Zustellung des Mahnbescheids wenn kein Datum angegeben)

108

... Sie können jetzt ... - zweite Forderung, usw. ...

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Warenlieferung-en 6.666,00 EUR [löschen](#)

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Summe der Hauptforderungen | 6.666,00 EUR |
| Gerichtskosten für 6.666,00 EUR | 75,50 EUR |

Sie können jetzt:

- eine Abtretung zum Anspruch erfassen.
- Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

[weiter](#)

109

Auslagen und Nebenforderungen

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren:

0,00 EUR Vordruck/Porto
0,00 EUR (sonstige Auslagen)
wenn andere:

Andere Nebenforderungen:

0,00 EUR Mahnkosten
zzgl. Zinsen: 0,000 % -Punkte über dem Basiszins
von: bis:

0,00 EUR Auskünfte
zzgl. Zinsen: 0,000 % -Punkte über dem Basiszins
von: bis:

0,00 EUR Bankrücklastkosten
zzgl. Zinsen: 0,000 % -Punkte über dem Basiszins
von: bis:

0,00 EUR Inkassokosten
zzgl. Zinsen: 0,000 % -Punkte über dem Basiszins
von: bis:

0,00 EUR Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit
zzgl. Zinsen: 0,000 % -Punkte über dem Basiszins
von: bis:

Gegenstandswert der vorgerichtl. Tätigkeit: 0,00 EUR
Vorgerichtl. Tätigkeit umfangreich/schwierig:

Auf die Verfahr.gebühr Nr. 3305 VV RVG ist anzurechnen

[Sonstige Nebenforderungen anlegen/bearbeiten](#)

110

Allgemeine Angaben + PKH

NRW Hotline 0 180 3 100 211 (9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz - Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum Datenschutz

Allgemeine Angaben zum Antrag Hilfe

Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber bereits erbracht ist.

Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung nicht abhängt.

Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des streitigen Verfahrens.

Kosten-/Geb. freiheit:

Kosten-/Gebührenfreiheit besteht nur für besondere Rechtspersönlichkeiten, (s. dazu Hilfe/Kosten-/Gebührenfreiheit). Ist eine Kosten-/Gebührenbefreiung bereits in Ihren Kennziffer-Daten vermerkt, so ist hier keine Angabe nötig.

Prozesskostenhilfe:

Wichtig: Beachten Sie die besonderen Anforderungen (s. dazu Hilfe/Prozesskostenhilfe)!

GNR Mahngericht: Ich habe vom Mahngericht in dieser Sache eine Beanstandung wegen Verwendung eines unzulässigen Vordrucks erhalten. Der Antrag wird hiermit in gültiger Form wiederholt, die Geschäftsnummer des Mahngerichts lautet: - - (ein evtl. nachfolgendes "N" ist nicht einzutragen)

111

Druck-Hinweise

Barcodeausdruck (PDF)

Nach Betätigung des Drucker-Buttons wird das PDF-Dokument erstellt und im Adobe Reader geöffnet.

Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Bedienungsleiste des Adobe Readers um alle Seiten zu drucken.

Achtung!

Beachten Sie auch im eigenen Interesse folgende Hinweise zum Ausdruck des Barcode- Mahnbescheidsantrages. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann die Bearbeitung des Antrages verzögern, zu Beanstandungen und sogar zur kostenpflichtigen Zurückweisung des Antrages insgesamt führen (§§ 691, 690 Abs. 3 ZPO).

- Benutzen Sie ausschließlich Standard-Druck/Kopier-Papier der Größe DIN A4 in weiß mit der Flächenmasse 80g/qm (DIN 6730).
- Verwenden Sie schwarze Druckerfarbe, andere Farben sind nicht immer maschinell lesbar.
- Benutzen Sie eine Druckereinstellung, die mit normaler Druckqualität arbeitet (kein Eco-, Entwurf- oder Optimaldruck);
Mindestdruckauflösung: 300 dpi.
- Achten Sie auf einen Ausdruck in 100% Größe (keine automatische Anpassung).
- Verwenden Sie keinen beidseitigen Druck!
- Verwenden Sie nur Adobe Reader ab Version 6.0 aufwärts (www.adobe.com)!
- Vermeiden Sie nach dem Ausdruck ein Verwischen der Druckfarbe!
- Verbinden Sie nach dem Ausdruck die Einzelseiten fest miteinander (Heften/Klammern).
- Vermeiden Sie Knicke oder Falze des ausgedruckten Barcodes bei Kuvertierung o.ä.!
- Senden Sie nur ein Exemplar des Antrages ein!
- Beachten Sie die weiteren Hinweise im Deckblatt des Ausdruckes!

Zum Verständnis sei das Vorgehen bei Gericht kurz beschrieben: Die Heftung wird entfernt, es werden Stapel von mehreren Anträgen gebildet und alle Blätter (Deckblatt, Klarschriftausdruck und Barcode) werden im Scanner eingelesen.

112

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids - Deckblatt - Seite 1 von 4
 Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG
 gegen Petra Gelsborg
 - maschinell lesbare Antrag für das automatisierte Verfahren -

001 BARC001 698785 972388D

B

An das
 Mahngericht Hagen
 - Zentrale Mahnabteilung -
 58081 Hagen

26.03.2009

Ich beantrage, aufgrund der im beigefügten Barcode verschlüsselten Daten einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Die unten aufgeführten Hinweise des Gerichts habe ich beachtet.

Absender (Antragsteller / ges. Vertreter / Prozessbevollmächtigter):
 Rechtsanwalt
 Dietmar Recht-Haber
 Graf-von-Para-Str. 6
 58089 Hagen

Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versch. hier ist.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollm. _____

Hinweise des Gerichts:

- Dieses Anschreiben muss unterschrieben und zusammen mit dem Kontrollausdruck (Seiten 2 bis 3) sowie dem anschließenden Barcode-Ausdruck (Seiten 4 bis 4) beim zuständigen Mahngericht eingereicht werden. Die Übermittlung des Antrags per Fax oder E-Mail ist unzulässig. Verwenden Sie zum Druck ausschließlich weißes Standardpapier der Größe DIN A 4 (80g/qm) und versenden Sie die Unterlagen, ohne sie zu knicken.
- Die rechts oben angegebene Nummer (001 BARC001 698785 972388D) muss auf allen Seiten identisch sein, der Antrag darf nur aus 4 Seiten bestehen. Nachträgliche Ergänzungen, Veränderungen oder Strichungen des Textes oder Barcodes sind unzulässig. Die erforderlichen Änderungen geben Sie bitte die Daten neu ein und drucken den Antrag für das Gericht erneut aus.
- Ist eine Druckseite fehlerhaft gedruckt, verschmutzt oder nicht lesbar, so drucken Sie bitte den gesamten Antrag erneut aus.
- Beschriften Sie auch die Hinweise in der Internetanwendung www.online.mahnantrag.de zu Papier, Druck und Versand.

Die Nichtbeachtung der Hinweise gefährdet die maschinelle Lesbarkeit (§ 690 Abs. 3 ZPO) und kann damit die Bearbeitung des Antrags verzögern, zu Beanstandungen oder zur Zurückweisung führen (§ 691 ZPO).

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 1

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 2 von 4
 Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG
 gegen Petra Gelsborg
 - maschinell lesbare Antrag für das automatisierte Verfahren -

001 BARC001 698785 972388D

Verfahrenswährung: EUR

Prozessbevollmächtigter
 Beauftragungsdatum: 01.02.2009
 Funktion: Rechtsanwalt
 Name/Bezeichnung: Dietmar Recht-Haber
 Straße: Graf-von-Para-Str. 6
 PLZ/Ort/Nation: 58089 Hagen

Bankverbindung
 BLZ/Konto-Nr.: 44010046 / 98999469
 Kontozuordnung: Der Prozessbevollmächtigte ist Kontoinhaber.

Antragsteller

1. Antragsteller
 Rechtsform: GmbH & Co KG
 Name: Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG
 Straße: Bleicher Str. 66
 PLZ/Ort/Nation: 58089 Hagen

1. Gesetzlicher Vertreter
 Name der GmbH: Super Buch und Seminar Verwaltungs-GmbH

2. Gesetzlicher Vertreter
 (vertritt: Super Buch und Seminar Verwaltungs-GmbH)
 Funktion: Geschäftsführerin
 Name: Sabine Lucksie

Antragsgegner

1. Antragsgegner
 Anrede: Frau
 Vorname: Petra
 Nachname: Gelsborg
 Straße: Im Keller 72
 PLZ/Ort/Nation: 32756 Detmold

Prozessgericht
 Anschrift: Amtsgericht Detmold
 32756 Detmold

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 2

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 3 von 4
 Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG
 gegen Petra Gelsborg
 - maschinell lesbare Antrag für das automatisierte Verfahren -

001 BARC001 698785 972388D

Ansprüche
 Summe der Hauptforderungen: 2.932,30 EUR

1. Katalogisierbarer Anspruch
 Anspruch: Warenlieferung-en (Katalog-Nr. 43)
 Mitteilungsform: Rechnung
 Rechnungsnummer: 1234/08
 abVom: 04.11.2008
 Betrag: 1.794,30 EUR

1. Zinsangaben: Laufende Zinsen
 Zinssatz: 5,000 %/Punkte jährlich über dem Basiszinssatz
 aus Betrag: Anspruchsbetrag
 abVom: 04.12.2008

2. Katalogisierbarer Anspruch
 Anspruch: Warenlieferung-en (Katalog-Nr. 43)
 Mitteilungsform: Rechnung
 Rechnungsnummer: 5678/08
 abVom: 30.11.2008
 Betrag: 1.138,00 EUR

1. Zinsangaben: Laufende Zinsen
 Zinssatz: 5,000 %/Punkte jährlich über dem Basiszinssatz
 aus Betrag: Anspruchsbetrag
 abVom: 31.12.2008

Auslagen/Nebenforderungen
Andere Nebenforderungen
 Mahrkosten: 5,00 EUR
 Auskunftskosten: 45,00 EUR
 Bankrottakoskosten: 60,00 EUR

Anwaltsvergütung vorder: Tätigkeit: 338,50 EUR
 Gegenstandsverwert vorder: Tätigkeit: 4.500,00 EUR
 Auf die Verfahrt gebühren Nr. 3305
 VVG ist anzuzurechnen: 122,85 EUR

Allgemeine Angaben
 Geschäftszeichen: Super J. Gelsborg
 Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber bereits erbracht ist.
 Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des streitigen Verfahrens.

Zuständiges Mahngericht
 Mahngericht Hagen
 58081 Hagen

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 3

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 4 von 4
 Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG
 gegen Petra Gelsborg
 - maschinell lesbare Antrag für das automatisierte Verfahren -

001 BARC001 698785 972388D



001BARC001698785972389001002002004




Vermerke des Gerichts:

| | | |
|----------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| Dezimal | Eingangsdatum (TT.MM.JJ) | Beauftragungsdatum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Beauftragungsdatum | Zusatz | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Betrag EUR (Schlüsselwort) | Fiktives Eingangsdatum (DD. MM. JJ) | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 4

Gerichtskosten

115

Gerichtskosten des Mahnverfahrens

- Wert = Streitwert -

- Mindestgebühr (KV 1110 GKG): 23,00 EUR
- 0,5 Gebühren lt. KV 1110 GKG : Mahnverfahrensgebühr
- Prozessgebühr (KV 1210) : Differenzprozesskosten im Falle eines Widerspruchs und Verfahrensabgabe
- Zustellungskosten (KV 9002 GKG): tatsächliche Auslagen ab der 11. Zustellung

116

Gebührentabelle für Gerichtskosten

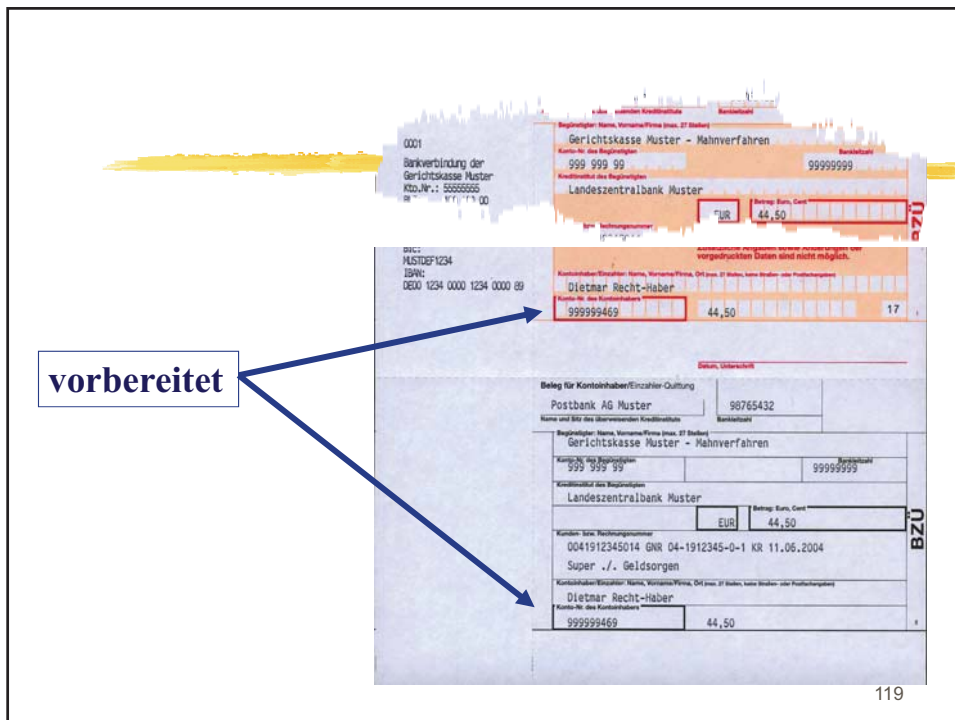
| Streitwert bis... | 0,5-fache Gebühr / Mindestgebühr (Mahnverfahren) | 3,0-fache Gebühr (Prozessverfahren) |
|-------------------|--|-------------------------------------|
| 300,00 EUR | 23,00 EUR (12,50 EUR) | 75,00 EUR |
| 600,00 EUR | 23,00 EUR (17,50 EUR) | 105,00 EUR |
| 900,00 EUR | 23,00 EUR (22,50 EUR) | 135,00 EUR |
| 1.200,00 EUR | 27,50 EUR | 165,00 EUR |
| 1.500,00 EUR | 32,50 EUR | 195,00 EUR |
| 2.000,00 EUR | 36,50 EUR | 219,00 EUR |
| 2.500,00 EUR | 40,50 EUR | 243,00 EUR |
| 3.000,00 EUR | 44,50 EUR | 267,00 EUR |
| 3.500,00 EUR | 48,50 EUR | 291,00 EUR |
| 4.000,00 EUR | 52,50 EUR | 315,00 EUR |
| 4.500,00 EUR | 56,50 EUR | 339,00 EUR |
| 5.000,00 EUR | 60,50 EUR | 363,00 EUR |
| 6.000,00 EUR | 68,00 EUR | 408,00 EUR |
| 7.000,00 EUR | 75,50 EUR | 453,00 EUR |
| 8.000,00 EUR | 83,00 EUR | 498,00 EUR |
| 9.000,00 EUR | 90,50 EUR | 543,00 EUR |
| 10.000,00 EUR | 98,00 EUR | 588,00 EUR |
| 13.000,00 EUR | 109,50 EUR | 657,00 EUR |
| 16.000,00 EUR | 121,00 EUR | 726,00 EUR |
| 19.000,00 EUR | 132,50 EUR | 795,00 EUR |
| 22.000,00 EUR | 144,00 EUR | 864,00 EUR |
| 25.000,00 EUR | 155,50 EUR | 933,00 EUR |
| 30.000,00 EUR | 170,00 EUR | 1.020,00 EUR |

117

Kostennachricht

Kostenrechnung Wert der Hauptforderung: EUR*****2.932,30
 Gerichtsgebühr (§ 3, 34, Nr. 1110 KV GKG) *****44,50 EUR
 abzüglich geleisteter Zahlung *****0,00 EUR
Zahlbetrag: *****44,50 EUR

118



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Überweisungsträger vom Mahngericht bereits mit allen erforderlichen Daten vorbereitet wurde.

Sofern dem Gericht eine Bankverbindung des Antragstellers / Prozessbevollmächtigten bekannt ist, wird auch diese schon eingesetzt.

Daher sollte dieser Überweisungsbeleg auch nicht von Prozessbevollmächtigten an den Mandanten weitergegeben werden !

Kostennachricht bei Bankeinzug

| | |
|---|----------------------|
| Kostenrechnung Wert der Hauptforderung: | EUR*****2.932,30 |
| Gerichtsgebühr (§ 3, 34, Nr. 1110 KV GKG) | *****44,50 EUR |
| abzüglich XXXXXXXXXXXX geleisteter Zahlung Lastschrifteinzug | *****44,50 EUR |
| Zahlbetrag: | *****0,00 EUR |

121

Nachweisliste bei Bankeinzug - in der Kennziffer -

... vereinbarungsgemäß wurde heute wegen offener Gerichtskosten zu Lasten Ihres Kontos Nr. 0999999469, BLZ 44010046 folgender Einziehungsauftrag erteilt:

Verfahrensgebühr Nr. 1110 KV

| Geschäftsnummer | Betrag EUR | Ihr Geschäftszeichen / Partei |
|------------------|----------------|-------------------------------|
| 09-2000002-0-8 | 44,50 | Super ./.. Geldsorgen |
| 09-26123457-0-9 | 23,00 | AKZ 47 169 893 |
| 09-26149358-0-1 | 36,50 | AKZ 47 174 114 |
| 09-26149359-0-4 | 98,00 | Super ./.. Pleite |
| | | |
| Abschnittssumme: | 202,00 EUR für | 4 Verfahren |
| | | |
| Gesamtsumme: | 202,00 EUR für | 4 Verfahren |

122

Mahnbescheidsantrag 2010

Bitte beachten Sie die Ausführlichkeit!

Antragsteller

Bei mehreren Anspruchsgebern, die nicht aneinander gebunden sind, sind die Namen, Adressen und die Vertretung des Antragstellers anzugeben.

Antraggegner

Bei mehreren Anspruchsgebern, die nicht aneinander gebunden sind, sind die Namen, Adressen und die Vertretung des Antragstellers anzugeben.

Bezeichnung des Anspruchs

Die Bezeichnung des Anspruchs ist in der Bezeichnung des Anspruchs (z.B. Forderung) anzugeben.

Prozessvollmachtiger des Antragstellers

Der Antragsteller ist mit dem Prozessvollmachtigen des Antragstellers anzugeben.

123

**Korrekte
Parteibezeichnung**

| | | | |
|----|---|--|-------------------------------|
| 2 | 1 = Herr 2 = Frau | Spalte 1 weiterer Antragsgegner | 1 = Herr 2 = Frau |
| 19 | Vorname Sabine | Vorname Uwe | |
| | Nachname Selten | Nachname Selten | |
| | in Postfach | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! | |
| | Musikstr. 37 | Musikstr. 37 | |
| 22 | 70567 | Stuttgart | 70567 Stuttgart |
| 23 | Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner | Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG | |
| 23 | 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG | sonst Rechtsform: | |
| 24 | Vollständige Bezeichnung | | |
| 24 | Fortsetzung von Zeile 24 | | |
| 25 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! | | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. |
| 26 | Gesetzlicher Vertreter | | |
| 27 | Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | |
| 27 | Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) | Stellung | |
| 28 | Vor- und Nachname | | |
| 29 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! | | |
| 30 | Postleitzahl Ort | Ausl. Kz. | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. |
| 31 | | | |

125

„Einzelfirma“ ohne e.K.

Die Angabe einer Einzelfirma, welche keinen entsprechenden Zusatz (e.k.) enthält ist unzulässig. Ist die Partei nicht eingetragen, kann Sie keine (zulässige) Firma führen und kann daher nur unter Ihrem natürlichem Namen klagen und verklagt werden (Leitsatz Web-Red.)

Beschluss AG Hagen vom 26.4.2006 , 06-1885205-07 N
(Beschluss AG Hagen vom 11.4.2006)

§ 17 HGB [Einzelfirma]

- (1) Die Firma eines Kaufmanns ist der Name, unter dem er seine Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt.
- (2) Ein Kaufmann kann unter seiner Firma klagen und verklagt werden.

127

Einzelfirma seit 01.04.2003 vollständig -

| | | | | | | |
|----|---|---|--|------------------|-----------|-----------|
| 7 | Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller | | Rechtsform, z.B. GmbH, AG, OHG, KG | | | |
| 8 | 3 | 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG | sonst Rechtsform: | | | |
| 8 | Vollständige Bezeichnung | | | | | |
| 9 | City-Jeans-Shop, eingetragene Kauffrau | | | | | |
| 9 | Fortsetzung von Zeile 9 | | | | | |
| 10 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz. | |
| 10 | Kleiderstr. 87 | | 70687 | Stuttgart | | |
| 11 | Gesetzlicher Vertreter | | Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) | | | |
| 12 | ◀ Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | | ◀ Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | | | |
| 12 | Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) | | Stellung | | | |
| 13 | Vor- und Nachname | | Vor- und Nachname | | | |
| 14 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | | |
| 15 | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz. | Postleitzahl | Ort | Ausl. Kz. |
| 16 | | | | | | |

128

GbR

Der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat entschieden, dass die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (...) rechtsfähig und parteifähig ist, soweit sie als Teilnehmer am Rechtsverkehr eigene (vertragliche) Rechte und Pflichten begründet Urteil vom 29.01.2001, II ZR 331/00).

129

| | | |
|----|---|---|
| 18 | Spalte 1 1 = Herr 2 = Frau Vorname | Spalte 2 Weiterer Antragsgegner 1 = Herr 2 = Frau Vorname |
| 19 | Nachname | Nachname |
| 20 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – |
| 22 | Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: GbR | Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG |
| 23 | Vollständige Bezeichnung Geschwister Selten GbR | |
| 24 | Fortsetzung von Zeile 24 | |
| 25 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. |
| 26 | Auf dem Hausboot 67 | 22765 Hamburg |
| 27 | 3 Gesetzlicher Vertreter Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) Gesellschafter | 3 Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung Gesellschafterin |
| 28 | Vor- und Nachname Uwe Selten | Vor- und Nachname Sabine Selten |
| 29 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – Parkbank 17 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – Parkbank 19 |
| 30 | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. 22765 Hamburg | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. 22765 Hamburg |
| 31 | | |

ZP 44 – Antrag auf Erlass eines Mahnschreibens für manchenfalls Beistellung – Hagen – gnr. 4.3/2002 – M. DuMont Schauberg, Köln.

| | | | | |
|----|--|--|--|--|
| 18 | 2 <input type="checkbox"/> 1 = Herr 2 = Frau | | X <input checked="" type="checkbox"/> Spalte 2 Weiterer Antragsgegner | |
| 19 | Vorname Sabine | | Vorname Uwe | |
| 20 | Nachname Selten | | Nachname Selten | |
| 21 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – Musikstr. 37 | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – Musikstr. 37 | |
| 22 | 70567 Stuttgart | | 70567 Stuttgart | |
| 23 | Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: GbR | | Rechtsform: z. B. GmbH, AG, OHG, KG | |
| 24 | Vollständige Bezeichnung Geschwister Selten GbR | | Fortsetzung von Zeile 24 | |
| 25 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – Auf dem Hausboot 67 | | Postleitzahl Ort 22765 Hamburg | |
| 26 | Ausl. Kz. | | Ausl. Kz. | |
| 27 | Gesetzlicher Vertreter 3 <input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) Gesellschafter | | Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) 3 <input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung Gesellschafterin | |
| 28 | Vor- und Nachname Uwe Selten | | Vor- und Nachname Sabine Selten | |
| 29 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | |
| 30 | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. | | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. | |
| 31 | | | | |

ZP 44 – Antrag auf Erlass eines Mahnschreibens für mehrstufige Bearbeitung – Hagen – gen. 4.2002 – M. Dülbert-Schäuberg, Köln

Juristische Personen - GmbH als Standardmuster -

| | | | | |
|----|---|--|---|--|
| 16 | Antragsgegner | | <input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner | |
| 17 | Spalte 1 | | Spalte 2 Weiterer Antragsgegner | |
| 18 | 1 = Herr 2 = Frau | | 1 = Herr 2 = Frau | |
| 19 | Vorname | | Vorname | |
| 20 | Nachname | | Nachname | |
| 21 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | |
| 22 | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. | | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. | |
| 23 | Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: GmbH | | Rechtsform: z. B. GmbH, AG, OHG, KG | |
| 24 | Vollständige Bezeichnung Muster GmbH | | Fortsetzung von Zeile 24 | |
| 25 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – Pleiteweg 37 | | Postleitzahl Ort 70567 Stuttgart | |
| 26 | Ausl. Kz. | | Ausl. Kz. | |
| 27 | Gesetzlicher Vertreter 3 <input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) Geschäftsführer | | Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) 3 <input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung Geschäftsführer | |
| 28 | Vor- und Nachname Herbert Rechtz | | Vor- und Nachname | |
| 29 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | |
| 30 | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. | | Postleitzahl Ort Ausl. Kz. | |
| 31 | | | | |

ZP 44 – Antrag auf Erlass eines Mahnschreibens für mehrstufige Bearbeitung – Hagen – gen. 4.2002 – M. Dülbert-Schäuberg, Köln

GmbH & Co KG - vollständige Eintragung -

| | | | | |
|----|--|-----------|---|------------------|
| 16 | Antragsgegner | | Antragsgegner sind Gesamtschuldner | |
| 17 | Spalte 1 1 = Herr 2 = Frau | | Spalte 2 Weiterer Antragsgegner 1 = Herr 2 = Frau | |
| 18 | Vorname Muster Verwaltungs-GmbH | | Vorname | |
| 19 | Nachname | | Nachname | |
| 20 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | |
| 21 | Postleitzahl | Ort | Postleitzahl | Ort |
| | | Ausl. Kz. | | Ausl. Kz. |
| 22 | Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner | | Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG | |
| 23 | 4 3 = nur Einzelfirma, 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: | | | |
| 24 | Muster GmbH & Co KG Fortsetzung von Zeile 24 | | | |
| 25 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | | Postleitzahl | Ort |
| | Pleiteweg 37 | | 70567 | Stuttgart |
| 26 | Ausl. Kz. | | Ausl. Kz. | |
| 27 | Gesetzlicher Vertreter 1 Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) | | Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung | |
| 28 | Geschäftsführer | | Vor- und Nachname | |
| 29 | Herbert Rechtz | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | |
| 30 | Postleitzahl | Ort | Postleitzahl | Ort |
| | | Ausl. Kz. | | Ausl. Kz. |
| 31 | | | | |

ZP 44 – Antrag auf Eintrag eines Mitglieds in das Handelsregister für maschinelle Bearbeitung – Hogen – gen. 4, 2002 – M. Dußert, Schönbuch, Köln

Personenhandelsgesellschaften, juristische Personen und dgl.

"Eine namentliche Bezeichnung des gesetzlichen Vertreters einer juristischen Person als *Antragsgegner* ist **nicht** gefordert, vielmehr genügt die Kennzeichnung des Zustellungsadressaten durch die bloße Angabe der Organstellung."

**BGH-Urteil vom 29.06.93,
abgedruckt im Rpfleger 1993, Seite 499**

Juristische Personen - GmbH (verkürzt) -

| | | | | | | | | | | |
|----|---|-----|--|--|----------------------|--|------------------|--|--|-----------|
| 16 | Antragsgegner | | | | | <input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner | | | | |
| 17 | Spalte 1 | | | | 1 = Herr 2 = Frau | Spalte 2 | | | | |
| 18 | Vorname | | | | 1 = Herr 2 = Frau | Vorname | | | | |
| 19 | Nachname | | | | | Nachname | | | | |
| 20 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | | | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | | | |
| 21 | Postleitzahl | Ort | | | Ausl. Kz. | Postleitzahl | Ort | | | Ausl. Kz. |
| 22 | Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner | | | | | Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG | | | | |
| 23 | Vollständige Bezeichnung | | | | | sonst Rechtsform: GmbH | | | | |
| 24 | Muster GmbH | | | | | Fortsetzung von Zeile 24 | | | | |
| 25 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | | | | Postleitzahl | Ort | | | Ausl. Kz. |
| 26 | Pleiteweg 37 | | | | | 70567 | Stuttgart | | | |
| 27 | Gesetzlicher Vertreter | | | | | Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) | | | | |
| 28 | 3 Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | | | | | Stellung Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | | | | |
| 29 | Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) | | | | | Stellung | | | | |
| 30 | Geschäftsführer | | | | | Vor- und Nachname | | | | |
| 31 | Vor- und Nachname | | | | | Vor- und Nachname | | | | |

Juristische Personen - GmbH (verkürzt) -

| | | | | | | | | | | |
|----|---|-----|--|--|----------------------|--|------------------|--|--|-----------|
| 16 | Antragsgegner | | | | | <input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner | | | | |
| 17 | Spalte 1 | | | | 1 = Herr 2 = Frau | Spalte 2 | | | | |
| 18 | Vorname | | | | 1 = Herr 2 = Frau | Vorname | | | | |
| 19 | Nachname | | | | | Nachname | | | | |
| 20 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | | | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | | | |
| 21 | Postleitzahl | Ort | | | Ausl. Kz. | Postleitzahl | Ort | | | Ausl. Kz. |
| 22 | Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner | | | | | Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG | | | | |
| 23 | Vollständige Bezeichnung | | | | | sonst Rechtsform: GmbH | | | | |
| 24 | Muster GmbH | | | | | Fortsetzung von Zeile 24 | | | | |
| 25 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – | | | | | Postleitzahl | Ort | | | Ausl. Kz. |
| 26 | Pleiteweg 37 | | | | | 70567 | Stuttgart | | | |
| 27 | Gesetzlicher Vertreter | | | | | Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) | | | | |
| 28 | 3 Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | | | | | Stellung Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | | | | |
| 29 | Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) | | | | | Stellung | | | | |
| 30 | Geschäftsführer | | | | | Vor- und Nachname | | | | |
| 31 | Vor- und Nachname | | | | | Vor- und Nachname | | | | |

GmbH & Co KG - verkürzte Eintragung -

| | | | | |
|----|---|--|---|-------------------------------|
| 16 | Antragsgegner | | <input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner | |
| 17 | Spalte 1 | | Spalte 2 | Weiterer Antragsgegner |
| 18 | 1 = Herr 2 = Frau | Vorname | 1 = Herr 2 = Frau | Vorname |
| 19 | | Nachname | | Nachname |
| 20 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | |
| 21 | Postleitzahl | Ort | Postleitzahl | Ort |
| | | Ausl. Kz. | | Ausl. Kz. |
| 22 | Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner | | Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG | |
| 23 | 4 | 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: | | |
| 24 | Muster GmbH & Co KG | | | |
| 25 | Fortsetzung von Zeile 24 | | | |
| 26 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | | Postleitzahl | Ort |
| | Pleiteweg 37 | | 70567 | Stuttgart |
| 27 | Gesetzlicher Vertreter | | Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) | |
| | 3 Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | | 3 Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist | |
| | Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) | | Stellung | |
| | Geschäftsführer | | | |
| 28 | Vor- und Nachname | | Vor- und Nachname | |
| 29 | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | | Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – | |
| 30 | Postleitzahl | Ort | Postleitzahl | Ort |
| | | Ausl. Kz. | | Ausl. Kz. |
| 31 | | | | |

ZP 44 - Antrag auf Erlass eines Mahnschreibens für maschinelle Bearbeitung - Hogen - gem. 4,2002 - M. Dußert, Schaalweg, Köln

Korrekte
Forderungsbezeichnung

| Bezeichnung | Katalog-Nr. | Bezeichnung | |
|--|-------------|--|----|
| 1 Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandshonorar | 24 | Anzeigen in Zeitungen u. a. | |
| 2 Hilfevertrag * | 75 | Ärztliche oder zahnärztliche Leistung | |
| 95 Restenrückstände | 25- | | |
| Reparaturleistung | 26 | Beiträge zur privaten Pflegeversicherung * | |
| Rückgriff aus Bürgschaft oder Garantie * | 80 | (Zuständigkeit des Sozialgerichts für das straflose Verfall | |
| Rückgriff aus Versicherungsvertrag wegen Unfall/Vorfall | 27 | Bürgschaft | |
| 3 | | Darlehensrückzahlung | |
| Verersatz aus | 28 | Dienstleistungsvertrag | |
| Vorantrag | | (Keine Ansprüche aus Arbeitsvertrag - | |
| | | richtig) | |
| | | | |
| Frauenkosten | 9 | (fragen Sie bitte keine ocnrechnungsstellen den.) | |
| Geschäftsbesorgung durch Selbständige | 7 | Scheck-/Wechselprovision (1/2 %) | 31 |
| (z. B. Rechtsanwälte, Steuerberater) | | Scheck-/Wechselunkosten - Spesen/Protest - | 32 |
| | | Schuldenerkenntnis | 33 |
| Handwerkerleistung | 8 | Speditionskosten | 34 |
| Haarageld - siehe Wohnageld * | | Telekommunikationsleistungen * | 76 |
| Heilmunterbringung | 9 | Tierärztliche Leistung * | 78 |
| Hotellkosten | 10 | Tilgungs-/Zinsraten | 35 |
| (z. B. Übernachtung, Verzeehr, Getränke) | | Überziehung des Bankkontos | 36 |
| Kaufvertrag | 11 | (Konto-Nr. in Zeile 32-34 in der 3. Spalte angeben.) | |
| Kindertagesstättenbeitrag * | 70 | Ungerechtfertigte Bereicherung | 37 |
| (Zeitraum vom - bis angeben) | | Unterhaltsrückstände | 38 |
| Kontokorrentabrechnung | 12 | Vergleich, außergerichtlicher | 39 |
| Krankenhauskosten - Pflege/Behandlung - | 13 | Vermittlungs-/Maklerprovision | 40 |
| Krankentransportkosten * | 77 | (nicht aus Ehemaklervertrag) | |
| Lagerkosten | 14 | Verpflegungskosten * | 79 |
| Leasing/Mietkauf | 15 | Versicherungspämte/-beitrag | 41 |
| Leihjagungs-/Unterichtskosten | 16 | (ohne Beiträge zur privaten Pflegeversicherung, vgl. Nr. 95) | |
| Miete für Geschäftsraum einschl. Nebenkosten | 17 | Versorgungslieferung - Strom, Wasser, Gas, Wärme - | 42 |
| Miete für Kraftfahrzeug | 18 | (Abn./Zähler-Nr. in Zeile 32-34 in der 3. Spalte eintragen.) | |
| Miete für Wohnraum einschl. Nebenkosten | 19 | Wahlleistungen bei stationärer Behandlung * | 61 |
| (PLZ und Ort der Wohnung sind im Vordruck Zeile 35 | | (Art der Wahl. in Zeile 32-34 in der 2. Spalte eintragen.) | |
| einzutragen. Wollen Sie die Nebenkosten getrennt | | Warenlieferungen | 43 |
| geltend machen, siehe Katalog-Nr. 20.) | | Wechsel - siehe Scheck | |
| Mietnebenkosten - auch Renovierungskosten - | 20 | Werkvertrag/Werklieferungvertrag | 40 |
| (nur für Wohnraum*, falls keine Miete geltend gemacht wird, | | Wohnageld/Pausageld für Wohnungseigentümersgemeinschaft | 94 |
| sind PLZ und Ort der Wohnung im Vordruck Zeile 35 | | (PLZ und Ort des Wohnungseigentums | |
| einzutragen.) | | sind im Vordruck in Zeile 35 einzutragen.) | |
| Miete (sonstige) | 21 | Zellungs-/Zeitschriftenbezug | 45 |
| Mitgliedsbeitrag | 22 | Zinsrückstufende/Verzugszinsen | 46 |
| Pacht | 23 | (GR nur für Zinsen, bei denen die zugrundeliegende | |
| Pflegeversicherung - siehe Beiträge zur privaten Pflegevers. * | | Forderung nicht gleichzeitig geltend gemacht wird. | |
| | | Zinsen in diesen Fällen nicht in Zeile 40-43 bezeichnen.) | |

Hauptforderungs-Katalog

Sonderkatalognummern

| Nr. | Anspruchstext |
|-----|---|
| 48 | Fahrgeld/erhöhtes Beförderungsentgelt für eine Fahrt ohne gültigen Fahrausweis <Bezeichnung> <Nummer> am ... (alternativ: für Fahrten ohne gültigen Fahrausweis ... <Nummer> vom ... bis ...) |
| 49 | Erhöhtes Beförderungsentgelt für eine Fahrt ohne gültigen Fahrausweis - <linie x> am <datum1> |

Vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung

„Durch die Vorlage eines Vollstreckungsbescheides kann der Nachweis einer Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung für das Vollstreckungsprivileg des § 850f Abs. 2 ZPO durch den Gläubiger nicht geführt werden.“

**BGH, Beschluss vom 05.04.2005,
VII ZB 17/05 - Leitsatz -**

141

Regelfall:

Bezeichnung des Anspruchs

I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –

| Zeilen- nummer | Katalog- Nr. | Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung | Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl. | Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) | | Betrag EUR |
|-------------------|--|---|------------------------------------|---|-----|------------|
| | | | | vom | bis | |
| 32 | 43 | Rechnung | 5678 | 05.11.05 | | 5.231,41 |
| 33 | 43 | Aufstellung | | 11.01.06 | | 431,59 |
| 34 | 43 | Mahnung | | 12.01.06 | | 789,27 |
| 35 | Postleitzahl Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90 | | Ausl. Kz. | Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28 | | -Vertrag |
| 36 | Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ... | | | | | |
| 37 | Fortsetzung von Zeile 36 | | | vom | bis | Betrag EUR |
| | | | | Datum | | |

142

Restforderung ?

| Bezeichnung des Anspruchs | | | | | | |
|--|--|---|------------------------------------|---|---|------------|
| I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen – | | | | | | |
| Zellen- nummer | Katalog- Nr. | Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung | Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl. | Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom bis | | Betrag EUR |
| 32 | 43 | Rechn. (Rest) ./. | Zahl. 1000 EUR | 17.06.05 | | 1.360,00 |
| 33 | | | | | | |
| 34 | Postleitzahl | Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90 | | Ausl. Kz. | Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28 | |
| 35 | | | | | | -Vertrag |
| 36 | Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ... | | | | | |
| 37 | Fortsetzung von Zeile 36 | | | vom | bis | Betrag EUR |
| | | | | Datum | | |

143

Vorsicht: Zusammenfassung mehrerer Rechnungen!

| Bezeichnung des Anspruchs | | | | | | |
|--|--|---|------------------------------------|---|---|------------|
| I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen – | | | | | | |
| Zellen- nummer | Katalog- Nr. | Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung | Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl. | Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom bis | | Betrag EUR |
| 32 | 43 | Rechnungen | 56789 + 23456 | 05.11.05 | 19.11.05 | 1.360,00 |
| 33 | | | | | | |
| 34 | Postleitzahl | Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90 | | Ausl. Kz. | Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28 | |
| 35 | | | | | | -Vertrag |
| 36 | Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ... | | | | | |
| 37 | Fortsetzung von Zeile 36 | | | vom | bis | Betrag EUR |
| | | | | Datum | | |

BGH: ‚ausreichende Individualisierung‘ !

144

Eindeutige Individualisierung !

Oberlandesgericht Köln

9 U 154/04

Urteil vom 12.07.2005

145

Eindeutige Individualisierung

Am 8.1.2003 hat das Amtsgericht Coburg einen Mahnbescheid erlassen, in dem die Hauptforderung wie folgt bezeichnet ist:

"Rückgriff aus Versich. Vertrag wg. Unfall/Vorfall gemäß Verträge 30256577 bis 30227457 vom 02.10.02 ... 8.720.306,28 EUR"

146

Eindeutige Individualisierung

Nach § 167 ZPO kann allerdings die Wirkung der Hemmung mit Antragseingang eintreten, wenn die Zustellung demnächst erfolgt.

Diese Wirkung tritt aber nur ein, wenn der geltend gemachte Anspruch nach § 690 Abs. 1 Nr. 3 ZPO hinreichend individualisiert ist.

Er muss sich durch seine Kennzeichnung von anderen Ansprüchen so unterscheiden und abgegrenzt werden, dass er Grundlage eines der materiellen Rechtskraft fähigen Vollstreckungstitels sein und der Schuldner erkennen kann, welcher Anspruch oder welche Ansprüche gegen ihn geltend gemacht werden, damit er beurteilen kann, ob und in welchem Umfang er sich zur Wehr setzen will (...).

147

Forderungsbezeichnung

Bei der Geltendmachung einer Mehrzahl von Einzelforderungen muss deren Bezeichnung im Mahnbescheid dem Beklagten ermöglichen, die Zusammensetzung des verlangten Gesamtbetrages aus für ihn unterscheidbaren Ansprüchen zu erkennen (...).

Die Einzelforderungen müssen nach Individualisierungsmerkmalen und Betrag bestimmt sein. Eine betragsmäßige Aufteilung und Zuordnung ist erforderlich.

148

Eindeutige Individualisierung



Dass die Beklagte eine Anlage vom 02.10.2002 erhalten hat, ist nicht bewiesen.

Damit entfällt die Individualisierung durch ein anliegendes Schriftstück

149

Eindeutige Individualisierung



Die Bezeichnung "Rückgriff" wegen "Unfall/Vorfall" lässt darüber hinaus nicht erkennen, dass es um die Forderung einer Entschädigung aus einer Versicherung bzw. Rückzahlung von Prämien geht.

150

Eindeutige Individualisierung

Auch die Fassung des Antrages auf Erlass des Mahnbescheids mit dem Anhang führt zu keiner anderen Beurteilung.

Es kann dahinstehen, ob grundsätzlich Anlagen zum Antrag die Individualisierung herbeiführen können. Vorliegend sind lediglich Nummern von Versicherungsverträgen genannt; eine Zuordnung zu bestimmten Beträgen und konkrete Aufteilung ist nicht erfolgt.

151

Eindeutige Individualisierung

Es kann auch nicht davon ausgegangen werden, dass die Beklagte vorliegend des Schutzes nicht bedürfe wie die Klägerin meint.

Für die Beklagte war nicht erkennbar, welche individualisierten Ansprüche in welcher Höhe geltend gemacht würden.

Ob die Beklagte eine Leistungspflicht wegen aller Verträge abgelehnt hat, ist in diesem Zusammenhang nicht von entscheidender Bedeutung.

152

Zusatzinformationen - Zeile 35 -

| Bezeichnung des Anspruchs | | | | | | |
|--|--|--|------------------------------------|--------------------------------|---|------------|
| I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen – | | | | | | |
| Zeilennummer | Katalog-Nr. | Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung | Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl. | Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) | | Betrag EUR |
| | | | | vom | bis | |
| 19 | | Mahnung - mtl. | 462 EUR | 01.01.05 | 31.05.05 | 2.360,00 |
| 32 | | | | | | |
| 33 | | | | | | |
| 34 | Postleitzahl | Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90 | | Ausl. Kz. | Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 26 | |
| 35 | 58099 | Hagen , Hagener Str. 145 | | | | -Vertrag |
| 36 | Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ... | | | | | |
| 36 | Fortsetzung von Zeile 36 | | | vom | bis | Betrag EUR |
| 37 | Datum | | | | | |

153

Bestimmbarkeit der Mietwohnung laut Mahnbescheidsvordruck

„Auch wenn eine Individualisierung der Mietwohnung im amtlichen Mahnbescheidsvordruck nicht vorgesehen ist, werden derartige Angaben für erforderlich erachtet, um den Eintritt der Verjährung zu hemmen.“

LG Düsseldorf
Urteil vom 25. 1. 2007 - 21S 430/05
NZM 2007, Hefi 16 (nicht rechtskräftig)

Quelle:
NJW-Spezial, Heft 7/2007, S. 294

154

Bestimmbarkeit der Mietwohnung laut Mahnbescheidsvordruck

Der Vermieter macht ... gegen den Mieter verschiedene Ansprüche aus dem beendeten Mietverhältnis geltend. Zur Hemmung der drohenden Verjährung beantragt er auf dem amtlichen Vordruck unter Angabe der Postleitzahl und des Ortes, in der die Wohnung gelegen ist, den Erlass eines Mahnbescheids.

Das LG verneint eine Hemmungswirkung. Denn im Mahnbescheid sind unter anderem nur die Stadt und die Postleitzahl angegeben; nähere Angaben, um welche Wohnung es sich handelt, die die Mietwohnung mithin identifizierbar machen, fehlen. Damit ist die Forderung nicht hinreichend individualisiert. Dass der Antragsteller den amtlichen Vordruck verwandt und ordnungsgemäß ausgefüllt hat, erscheint dem Gericht unbeachtlich.

155

⇒ Revision beim BGH !!!

VIII ZR 46/07

(Stand 07.02.2008)

156

Zusatzinformationen - Zeile 35 -

| Bezeichnung des Anspruchs | | | | | | |
|--|--|--|------------------------------------|---|---|------------|
| 1. Hauptforderung – siehe Katalog In den Hinweisen – | | | | | | |
| Zellennummer | Katalog-Nr. | Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung | Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl. | Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom bis | | Betrag EUR |
| 32 | 19 | Mahnung, Hagerer | Str.145, EG, li. | 01.01.05 | 31.05.05 | 2.360,00 |
| 33 | | | | | | |
| 34 | | | | | | |
| | Postleitzahl | Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90 | | Ausl. Kz. | Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28 | |
| 35 | 58099 | Hagen | | | | -Vertrag |
| 36 | Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ... | | | | | |
| 37 | Fortsetzung von Zeile 36 | | | vom | bis | Betrag EUR |

157

Mietanspruch im Online-Mahnantrag

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Summe der Hauptforderungen | 0,00 EUR |
| Gerichtskosten für 0,00 EUR | 23,00 EUR |

Katalog, Anspruch **Sonst. Anspruch** ausgerechneter Zins [Hilfe](#)

Kat.-Nr.: 19

Miete für Wohnraum einschl. Nebenkosten(19)

Nähere Angaben zum Anspruch:

Vertrag wenn andere:

Rechnungsnr. o. ä.: 12345 / 08 - monatlich 520,00 EUR - (Rechnungsnr./Kontonr./Kundennr./...)

Anspruch vom: 01.07.2008 bis: 30.09.2008

Betrag: 1560,00 EUR

Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 bis 504 BGB).

← →

158

Zusatzangaben zum Mietanspruch im Online-Mahnantrag

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum



Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

| | | |
|---|--------------|-------------------------|
| Miete für Wohnraum einschl. Nebenkosten | 1.560,00 EUR | löschen |
| Summe der Hauptforderungen | 1.560,00 EUR | |
| Gerichtskosten für 1.560,00 EUR | 36,50 EUR | |

Katalog: Anspruch

Die Katalogart: Miete für Wohnraum einschl. Nebenkosten erfordert folgende Zusatzangaben der Wohnung:

PLZ/Ort/Ausl.Kz.:

Straße/Hausnummer:  

159

„ausreichende Individualisierung“

LG Detmold, Beschluss vom 11. 12. 2008 - 3 T 277/08 -

„Sind ...in einem Titel auf Gläubigerseite mehrere Personen aufgeführt, so gehört zur erforderlichen Bestimmtheit des Titels auch, dass darin das Beteiligungsverhältnis klargestellt ist. ...

... Zweifel lassen sich auch nicht im Wege der Auslegung beseitigen, da der Vollstreckungsbescheid dazu keine eindeutigen Anhaltspunkte liefert. ...

Schließlich ist auch unerheblich, ob der Vordruck, mit dem die Gläubiger den Erlass des Mahnbescheids beantragten, die Möglichkeit vorsah, ihr Beteiligungsverhältnis zu bezeichnen oder nicht. ...“

„ausreichende Individualisierung“

BGH, Urteil vom 10. Juli 2008 - IX ZR 160/07 - Leitsatz -

- a) Nimmt der Gläubiger in einem Mahnantrag auf Rechnungen Bezug, die dem Mahngegner weder zugegangen noch dem Mahnbescheid als Anlage beigefügt sind, so sind die angemahnten Ansprüche nicht hinreichend bezeichnet, soweit sich ihre Individualisierung nicht aus anderen Umständen ergibt.

- b) Wird jemand durch Mahnbescheid auf Vergütung von Leistungen in Anspruch genommen, die nicht allein ihm gegenüber erbracht worden sind, so ist der Gesamtanspruch unzureichend bezeichnet, wenn nur die Leistung an den Schuldner genannt ist und eine Mithaftung für die Schuld Dritter nicht behauptet wird.

161

„ausreichende Individualisierung“

Hierzu aber AG Hagen, Beschluss vom 12. 02. 2009

08-5555627-05 N:

„ ... Der Antrag hat durch diese Anlagen, die in dem zu erlassenden Mahnbescheid berücksichtigt werden sollten, den Charakter der nur maschinell lesbaren Form verloren und erscheint dem Gericht für die maschinelle Bearbeitung ungeeignet. ... „

162

„ausreichende Individualisierung“

BGH, Urteil vom 10. Juli 2008 - IX ZR 160/07 - Gründe -

„ ... Zur Bezeichnung des geltend gemachten Anspruchs kann auch auf Rechnungen oder andere Schriftstücke Bezug genommen werden. Stammen solche Schriftstücke, wie Unternehmerrechnungen, vom Gläubiger, so müssen sie dem Schuldner zugegangen sein. ...

Stehen Gläubiger und Schuldner in vertraglichen Beziehungen, so ist es vielmehr regelmäßig keine Schwierigkeit, die Mahnforderungen durch Angabe der Aufträge oder Bestellungen zu bezeichnen, also durch Willenserklärungen, die vom Schuldner herrühren. ...

Rechnungen und andere einseitig vom Gläubiger erstellte Urkunden sind dagegen zur Bezeichnung von Forderungen gem. § 690 Abs. 1 Nr. 3 ZPO nur dann ohne Einschränkung geeignet, wenn ihr Zugang an den Schuldner außer Zweifel steht, so etwa, wenn der Schuldner gerade die Berechtigung der erhaltenen Rechnung bereits schriftlich bestritten hat. ...“

163

AG Mannheim

Urteil vom 10.6.2010, 3 C 84/10

1. Ein Mahnbescheid hemmt den Lauf der Verjährung nur dann, wenn der geltend gemachte Anspruch hinreichend individualisiert worden ist. Er muss durch seine Kennzeichnung von anderen so unterschieden und abgrenzt werden, dass er Grundlage eines der materiellen Rechtskraft fähigen Vollstreckungstitels sein und der Schuldner erkennen kann, welcher Anspruch durch den Mahnbescheid geltend gemacht wird, damit er beurteilen kann, ob und in welchem Umfang er sich zur Wehr setzen will (...).
2. Allein die Angabe der Buchungskontonummer des Beklagten erfüllt diese Anforderungen nicht, wenn zugleich ausdrücklich auch eine Rechnung vom 23.02.2007 erwähnt wird. Mit dieser weiteren Individualisierung musste der Beklagte davon ausgehen, dass die Klägerseite hier lediglich die Rechnung unter diesem einen Datum geltend macht, gerade kein Zeitraum und keine sonstigen Rechnungen vom Mahnverfahren erfasst sind.

164

Pfälzisches Oberlandesgericht Zweibrücken

Urteil vom 30. Oktober 2008 - 4 U 41/08 -

Mahnbescheid des AG Mayen:

"Warenlieferungen

- | | |
|--|---------------|
| 1. gemäß Rechnungen vom 15.09.98 bis 02.11.98 | 3.049,83 DM |
| 2. gemäß Rechnungen vom 28.01.99 bis 11.02.99 | 1.064,04 DM |
| 3. Rechnungen vom 25.02.00 | 8.931,49 DM". |

165

Vollstreckungsbescheid des Landgericht Frankenthal (Pfalz)

– nach Widerspruch, Teilzahlungen, Widerspruchsrücknahme -:

„Forderung aus Warenlieferungen gemäß Rechnungen
in der Zeit vom 15. September 1998 bis 25. Februar 2000
sowie fruchtlosen Mahnungen unter Fristsetzung“

166

Gemäß § 690 Abs. 1 Nr. 3 ZPO muss bereits der Mahnantrag zwingend "die Bezeichnung des Anspruchs unter bestimmter Angabe der verlangten Leistung" enthalten. Dies bedeutet, dass die Bezeichnung des Anspruchs eine hinreichende Individualisierung und Abgrenzung zu anderen in Betracht kommenden Ansprüchen ermöglichen muss (...). Der Anspruch muss deshalb so bezeichnet sein, dass er dem Antragsgegner eine Grundlage gibt, um zu entscheiden, ob er sich gegen diesen geltend gemachten Anspruch zur Wehr setzen will (...). Entscheidend ist dabei der Empfängerhorizont. Wird eine Mehrzahl von Forderungen geltend gemacht, so ist grundsätzlich jede Einzelforderung bestimmt zu bezeichnen (...).

167

Für diese Bezeichnung kann es dabei genügen, wenn in dem Vollstreckungsbescheid auf ein anderes Schriftstück Bezug genommen wird, falls dieses Schriftstück entweder bereits an den Antragsgegner übermittelt worden ist, oder aber dem Mahnbescheid als Anlage beigefügt und mit diesem zugestellt wird (...).

168

Den vorstehend dargestellten Anforderungen wird der Vollstreckungsbescheid des Landgerichts Frankenthal (...), aus dem die Beklagte gegenüber der Klägerin die Vollstreckung betreibt, nicht gerecht. **Weder** in dem **Vollstreckungsbescheid** selbst noch in dem zugrunde liegenden **Mahnbescheid** sind die geltend gemachten (Rest-)Forderungen im Einzelnen aufgeschlüsselt. Vielmehr wird darin jeweils auf eine unbestimmte Vielzahl von Rechnungen in näher genannten Zeiträumen Bezug genommen, ohne dass im Einzelnen zu erkennen ist, um welche einzelnen Rechnungen es sich handeln soll. Damit ist unklar, aus welchen Einzelforderungen sich die im Vollstreckungsbescheid titulierte Forderung zusammensetzt.

169

Das bloße Vorliegen eines sonstigen Schriftstücks, auf das weder im Mahnbescheid noch im Vollstreckungsbescheid Bezug genommen wird, genügt aber nicht, um eine hinreichende Bestimmtheit der mit dem Mahn- bzw. Vollstreckungsbescheid geltend gemachten Forderung anzunehmen.

170

Da somit der Vollstreckungsbescheid **wegen unzureichender Bezeichnung der titulierten Forderung unwirksam** ist, ist auf den geänderten Antrag der Klägerin hin nunmehr **die Zwangsvollstreckung aus dem Titel für unzulässig zu erklären.**

171

Zinsen - Regelfall -

Bestimmtheit des Anspruchs

I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –

| | Zellennummer | Beschreibung | Rechnung/des Kontos u. dgl. | Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) | Betrag EUR |
|----|--|--------------|-----------------------------|--------------------------------|------------|
| 32 | 43 | Rechnung | 5678 | 05.11.05 | 5.231,41 |
| 33 | 43 | Aufstellung | | 11.01.06 | 431,59 |
| 34 | 43 | Mahnung | | 12.01.06 | 789,27 |
| 35 | Postleitzahl Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90 Ausf. Kz. Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28 -Vertrag | | | | |
| 36 | Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ... Fortsetzung von Zeile 36 vom bis Betrag EUR | | | | |
| 37 | Datum | | | | |

| IIa. Laufende Zinsen | | | | Betrag EUR nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag. | Als Zustellung des Mahnbescheids, wenn kein Datum angegeben, ab oder vom bis |
|-------------------------------|------------|----------------------------------|-------------------------------------|--|---|
| Zellen-Nr. der Hauptforderung | Zinssatz % | oder % Punkte über Basiszinssatz | 1 = jährl. 2 = mtl. 3 = tägl. | | |
| 40 | 32 | 5 | 1 | | 20.11.05 |
| 41 | 33 | 5 | 1 | | 17.01.06 |
| 42 | 34 | 5 | 1 | | 18.01.06 |

IIb. Ausgerechnete Zinsen **III. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren**

Ausgerechnete Zinsen, Auslagen, Nebenforderungen

| | | | | | | | |
|----|--|------------|--------------------|---------------|--|-------------------------|-------------|
| 42 | IIb. Ausgerechnete Zinsen | | | | III. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren | | |
| | Gemäß dem Antragsgegner mitgeteilter Berechnung für die Zeit | | | | Vordruck/Porto | Sonstige Auslagen | Bezeichnung |
| | vom | bis | Betrag EUR | | Betrag EUR | Betrag EUR | |
| 43 | IV. Andere Nebenforderungen | | | | | | |
| | Mehrkosten | Auskünfte | Bankrücklastkosten | Inkassokosten | Anwaltsvergütung für vorgebracht. Tätigkeit | Sonstige Nebenforderung | |
| | Betrag EUR | Betrag EUR | Betrag EUR | Betrag EUR | Betrag EUR | Betrag EUR | Bezeichnung |
| 44 | Ein staatliches Verfahren über die Befähigung zum... | | | | | | |

173

Nebenforderungen

174

AG Brandenburg a.d. Havel
Urteil vom 25.01.2007, 31 C 190/06
NJW 31/2007, S. 2268

“Denn zu beachten ist, dass unter Berücksichtigung der durch die Computeranlagen erfolgten Vereinfachung einer Mahnung und eines durchschnittlichen Bruttolohns einer Schreibkraft von höchstens 10 bis 18 Euro Brutto/Stunde sowie einer Bearbeitungszeit im automatisierten Verfahren mittels Computer von ca. 2 bis 4 Minuten, das heißt somit bei hier nur anzunehmenden Lohnkosten von 0,60 EUR bis 1,20 EUR Brutto je Mahnschreiben und einer Postgebühr für einen Brief von 0,55 Euro sowie den Kosten für ein Blatt Papier und einen Briefumschlag ein Betrag von **pauschal 2,50 Euro für das Mahnschreiben** zwar (noch) nicht als unangemessen, aber zugleich auch als ausreichend anzusehen ist.”

175

**Rechtsanwaltskosten
im
Mahnverfahrens**

176

Rechtsanwaltskosten im Mahnverfahren - Wert = Streitwert -

Unterabschnitt 2 Mahnverfahren

Vorbemerkung 3.3.2:

Die Terminsgebühr bestimmt sich nach Abschnitt 1.

| | | | |
|----|--|---|----------------|
| | 3305 I Verfahrensgebühr für die Vertretung des | I | |
| | I Antragstellers | I | 1,0 |
| | I Die Gebühr wird auf die Verfahrensgebühr für einen I | I | |
| | I nachfolgenden Rechtsstreit angerechnet. I | I | |
| 06 | Bemerkung des Antrags, bevor der Rechtsanwalt | I | 33 |
| | vorhanden ist, antragsmäßig oder in der Sache selbst, | | |
| | sonst Sachaufträge, Sachverhalte oder als Vorbehalte | | |
| | des Antrags enthält, angefordert hat: = | | |
| | Die Gebühr 3305 beträgt | | 0,5 |
| 07 | Verfahrensgebühr für die Vertretung des | | 33 |
| | I Antragsgegners | I | 0,5 |
| | I Die Gebühr wird auf die Verfahrensgebühr für einen I | I | |
| | I nachfolgenden Rechtsstreit angerechnet. I | I | |
| | 3308 I Verfahrensgebühr für die Vertretung des Antragstellers | I | |
| | I im Verfahren über den Antrag auf Erlass eines I | I | |
| | I Vollstreckungsbescheids | I | 0,5 |
| | I Die Gebühr entsteht neben der Gebühr 3305 nur, wenn I | I | |
| | I innerhalb der Widerspruchsfrist kein Widerspruch I | I | |
| | I erhoben oder der Widerspruch gemäß § 703a Abs. 2 I | I | |
| | I Nr. 4 ZPO beschränkt worden ist. Nummer 1008 ist nicht I | I | |
| | I anzuwenden, wenn sich bereits die Gebühr 3305 erhöht. | | |

Gebührentabelle für Anwaltskosten

| Wert bis... | 1,0-fache Gebühr | 0,5-fache Gebühr |
|---------------|------------------|------------------|
| 300,00 EUR | 25,00 EUR | 12,50 EUR |
| 600,00 EUR | 45,00 EUR | 22,50 EUR |
| 900,00 EUR | 65,00 EUR | 32,50 EUR |
| 1.200,00 EUR | 85,00 EUR | 42,50 EUR |
| 1.500,00 EUR | 105,00 EUR | 52,50 EUR |
| 2.000,00 EUR | 133,00 EUR | 66,50 EUR |
| 2.500,00 EUR | 161,00 EUR | 80,50 EUR |
| 3.000,00 EUR | 189,00 EUR | 94,50 EUR |
| 3.500,00 EUR | 217,00 EUR | 108,50 EUR |
| 4.000,00 EUR | 245,00 EUR | 122,50 EUR |
| 4.500,00 EUR | 273,00 EUR | 136,50 EUR |
| 5.000,00 EUR | 301,00 EUR | 150,50 EUR |
| 6.000,00 EUR | 338,00 EUR | 169,00 EUR |
| 7.000,00 EUR | 375,00 EUR | 187,50 EUR |
| 8.000,00 EUR | 412,00 EUR | 206,00 EUR |
| 9.000,00 EUR | 449,00 EUR | 224,50 EUR |
| 10.000,00 EUR | 486,00 EUR | 243,00 EUR |
| 13.000,00 EUR | 526,00 EUR | 263,00 EUR |
| 16.000,00 EUR | 566,00 EUR | 283,00 EUR |
| 19.000,00 EUR | 606,00 EUR | 303,00 EUR |
| 22.000,00 EUR | 646,00 EUR | 323,00 EUR |
| 25.000,00 EUR | 686,00 EUR | 343,00 EUR |
| 30.000,00 EUR | 758,00 EUR | 379,00 EUR |

Terminsgebühr im Mahnverfahren

Brandenburgisches Oberlandesgericht

Beschluss vom 05.02.2007

6 W 136/06

(2 O 236/05 Landgericht Potsdam)

179

Einigungsgebühr im Mahnverfahren

Bundesgerichtshof

Beschlüsse vom 17.09.2008

- IV ZB 11/08 -

- IV ZB 17/08 -

180

Weiterer Verfahrensablauf

181

Verfahrensablauf anhand folgender Vordrucke

- farbige Vordrucke werden zusätzlich verteilt -

- **Monierung / Monierungsantwort (4 Seiten)**
- **Mahnbescheid (verkleinert, Original ca. DIN A3)**
 - *Farbiger Vordruck: ,Widerspruch‘*
- **Nichtzustellungsnachricht zum Mahnbescheid**
 - *Farbiger Vordruck : ,Neuzustellungsantrag zum MB‘*
- **Zustellungsnachricht zum Mahnbescheid**
 - *Farbiger Vordruck : ,Vollstreckungsbescheidsantrag‘*
- **Fristen im Mahnverfahren**
- **Vollstreckungsbescheid (verkleinert, Original ca. DIN A3)**
- **Nichtzustellungsnachricht zum Vollstreckungsbescheid**
 - *Farbiger Vordruck : ,Neuzustellungsantrag zum VB‘*

182

Dokumentenverarbeitung bei den Zentralen Mahngerichten



| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|-------------------------------------|----------------|--|-------------------------------|--------------------------------|---------------|------------------|---------------|-----------------|----------------|-----------------|------------------|---------------------------------|------------------|------------------------------------|------------------|----------------------------|------------------|------------|
| <p>Amtsgericht Muster - Mahnabteilung - 99999 Muster *A</p> <p>Telefon: 09999 / 999-0, 999-999</p> <p>0003 Eingang MB-Antrag: 07.06.04</p> <p>Rechtsanwalt Dietmar Recht-Haber Grafv.-Para-Str. 6 58636 Iserlohn</p> | <p>Geschäftsnummer des Antragstellers: 10-2000002-0-8</p> <p>Mahnsache Super Buch und Seminar GmbH & Co KG gegen P. Geldsorgen wegen Warenlieferung-en U.A. *****2.932,30 EUR</p> <p>hier: Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids für Geschäftszwecke Super J. Geldsorgen</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Ihr Antrag kann derzeit nicht weiter bearbeitet werden, da sich nachfolgend aufgeführten Beanstandungen ergeben haben. Bitte beschleunigen bzw. ergänzen Sie Ihre Angaben innerhalb von vier Wochen ab Zugang dieser Nachricht und verwenden Sie hierzu ausschließlich den Sie fördern dadurch einen raschen Verfahrensablauf. Bitte achten Sie auf den freigezeichneten Eingang Ihrer Monierungsantwort.</p> <p>1. Beanstandung: Bei den im Mahnbescheidsantrag enthaltenen Auslagen / Nebenforderungen wurden Beträge erkannt, deren Höhe zweifelhaft erscheint. Bitte prüfen Sie folgende Angaben:</p> <p>Auskünfte</p> <p>Wichtiger Hinweis: Bitte füllen Sie die folgende Seite der Monierungsantwort vollständig aus: Es müssen alle von Ihnen beanspruchten Auslagen und andere Nebenforderungen (Zeile 43, 44 MB-Antrag) erneut angegeben werden, also auch diejenigen, die hier nicht beanstandet sind. Nur die in der Antwort enthaltenen Auslagen/Nebenforderungen werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.</p> <p>Ihre Angaben hierzu lauten:</p> <table border="0"> <tr> <td>Auslagen des Antragstellers/Betrag:</td> <td>*****15,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Ausl. d. Antragstellers (Reisekosten):</td> <td>Gewerbeauslagen *****5,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Mahnkosten des Antragstellers:</td> <td>*****5,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Auskunftekosten:</td> <td>*3.000,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Bankrottkosten:</td> <td>*****66,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Inkasso-Kosten:</td> <td>- keine Angabe -</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Nebenforderung/Betrag:</td> <td>- keine Angabe -</td> </tr> <tr> <td>Sonst. Nebenforderung/Bezeichnung:</td> <td>- keine Angabe -</td> </tr> <tr> <td>Betrag für Vordruck/Porto:</td> <td>- keine Angabe -</td> </tr> </table> <p>Sollte Ihre Antwort nicht innerhalb von 4 Wochen ab Zugang dieser Nachricht hier eingegangen sein, kann Ihr Antrag u. U. kostengünstig zurückgewiesen werden. Eine verspätete Monierungsantwort könnte dann keine Berücksichtigung mehr finden. Die Rückseite dieser Monierung dient als Zeitschrift/Purchschrift der Monierungsantwort für Ihre Unterlagen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig (§ 703b Abs. 1 ZPO)</p> <p>Saßen Rechtspfleger</p> | Auslagen des Antragstellers/Betrag: | *****15,00 EUR | Ausl. d. Antragstellers (Reisekosten): | Gewerbeauslagen *****5,00 EUR | Mahnkosten des Antragstellers: | *****5,00 EUR | Auskunftekosten: | *3.000,00 EUR | Bankrottkosten: | *****66,00 EUR | Inkasso-Kosten: | - keine Angabe - | Sonstige Nebenforderung/Betrag: | - keine Angabe - | Sonst. Nebenforderung/Bezeichnung: | - keine Angabe - | Betrag für Vordruck/Porto: | - keine Angabe - | <p>184</p> |
| Auslagen des Antragstellers/Betrag: | *****15,00 EUR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausl. d. Antragstellers (Reisekosten): | Gewerbeauslagen *****5,00 EUR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mahnkosten des Antragstellers: | *****5,00 EUR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Auskunftekosten: | *3.000,00 EUR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bankrottkosten: | *****66,00 EUR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Inkasso-Kosten: | - keine Angabe - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige Nebenforderung/Betrag: | - keine Angabe - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonst. Nebenforderung/Bezeichnung: | - keine Angabe - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Betrag für Vordruck/Porto: | - keine Angabe - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Monierung

1. Beanstandung:
Bei den im Mahnbescheidsantrag enthaltenen Auslagen / Nebenforderungen wurden Beträge erkannt, deren Höhe zweifelhaft erscheint. Bitte prüfen Sie folgende Angaben:

Auskünfte



Ihre Angaben hierzu lauten:

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Auslagen des Antragstellers/Betrag: | ****15,00 EUR |
| Ausl. d. Antragstellers /Bezeichnung: | Gewerbeamtsauslagen |
| Mahnkosten des Antragstellers: | ****5,00 EUR |
| Auskunftskosten: | *3.000,00 EUR |
| Bankrücklastkosten: | ****66,00 EUR |
| Inkasso-Kosten: | - keine Angabe - |
| Sonstige Nebenforderung/Betrag: | - keine Angabe - |
| Sonst. Nebenforderung/Bezeichnung: | - keine Angabe - |
| Betrag für Vordruck/Porto: | - keine Angabe - |

100

0002 10-2000002-0-8
U.A.

IB-1-1-5

Monierungsantwort (B)

Bitte benutzen Sie zur Beantwortung der Monierung diesen Vordruck. Beantworten Sie alle Beanstandungen, da eine Nichtbeantwortung zur Zurückweisung des Antrages führen kann. Mache "A" oben bitte nur in den im linken

| | |
|--|--|
| <p>01. Antwort auf die 1. Beanstandung Auslagen des Antragstellers/Betrag:</p> <p>21 <input type="text" value="EUR*****"/></p> | <p>02. Antwort auf die 1. Beanstandung Ausl.d.Antragstellers /Bezeichnung:</p> <p><input type="text"/></p> |
| <p>03. Antwort auf die 1. Beanstandung Mahnkosten des Antragstellers:</p> <p>22 <input type="text" value="EUR*****"/></p> | <p>04. Antwort auf die 1. Beanstandung Auskunftskosten:</p> <p><input type="text" value="EUR*****"/></p> |
| <p>05. Antwort auf die 1. Beanstandung Bankrücklastkosten:</p> <p>22 <input type="text" value="EUR*****"/></p> | <p>06. Antwort auf die 1. Beanstandung Inkassokosten:</p> <p><input type="text" value="EUR*****"/></p> |
| <p>07. Antwort auf die 1. Beanstandung Sonstige Nebenforderung/Betrag:</p> <p>21 <input type="text" value="EUR*****"/></p> | <p>08. Antwort auf die 1. Beanstandung Sonst. Nebenforderung/Bezeichnung:</p> <p><input type="text"/></p> |
| <p>09. Antwort auf die 1. Beanstandung Betrag für Vordruck/Porto:</p> <p>20 <input type="text" value="EUR*****"/></p> | |

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

186

Wichtiger Hinweis !

1. Beanstandung:
Bei den im Mahnbescheidsantrag enthaltenen Auslagen / Nebenforderungen wurden Beträge erkannt, deren Höhe zweifelhaft erscheint. Bitte prüfen Sie folgende Angaben:

Auskünfte

W i c h t i g e r H i n w e i s :

Bitte füllen Sie die folgende Seite der Monierungsantwort vollständig aus: Es müssen **a l l e** von Ihnen beanspruchten Auslagen und andere Nebenforderungen (Zeile 43, 44 MB-Antrag) erneut angegeben werden, also auch diejenigen, die hier nicht beanstandet sind. Nur die in der Antwort enthaltenen Auslagen/Nebenforderungen werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

Ihre Angaben hierzu lauten:

| | |
|---------------------------------------|--------------------|
| Auslagen des Antragstellers/Betrag: | *****15,00 EUR |
| Ausl. d. Antragstellers /Bezeichnung: | GewerbeamtAuslagen |
| Mahnkosten des Antragstellers: | *****5,00 EUR |
| Auskunftskosten: | *3.000,00 EUR |
| Bankrücklastkosten: | *****66,00 EUR |
| Inkasso-Kosten: | - keine Angabe - |
| Sonstige Nebenforderung/Betrag: | - keine Angabe - |
| Sonst. Nebenforderung/Bezeichnung: | - keine Angabe - |
| Betrag für Vordruck/Porto: | - keine Angabe - |

Antagericht Muster
- Mahnabteilung -
99999 Muster

MAHN BESCHIED

vom 11.06.2004

Antragsgegner:

Weiteresend innerh. d. AG-Bezirks
Geschäftsnummer des Betrages
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
10-2000002-0-8

Frau
Petra Geldsorgen
Im Keller 27

20756 Detmold

Antragsteller:

Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG
Schillersche Str. 66
58099 Hagen

gesetzlich vertreten durch:
Super Buch und Seminar Verwaltungs-
GmbH

diese gesetzlich vertreten durch:
Geschäftsführerin
Sabine Lucke

Prozessbevollmächtigter:
Rechtsanwalt
Diemar Hoch-Baber
Graf-v. Para-Str. 6
58636 Iserlohn

Konto: 999999469 BLZ: 44010046
Postbank
Dortmund
Geschäftssachen d. Prozessbevollm.:
Super /, Geldsorgen
- bitte stets angeben -

Kosten nach dem Wert der Hauptforderung: EUR *****2.532,30

Gerichtskosten
Gebühr (§§ 34, Nr. 1110 KV GKG) *****44,50 EUR

Kosten des Antragstellers für dieses Verfahren *****0,00 EUR

Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten
Gebühr (Nr. 3305 VV RVG/Art. IX KostVordG) *****189,00 EUR

Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG/Art. IX KostVordG) *****20,00 EUR
*100 % MWST. (Nr. 7008 VV RVG/Art. IX KostVordG) *****70,00 EUR
*****251,50 EUR

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch gelten

I. HAUPTFORDERUNG:
Warenlieferung-an
1) gem. Rechnung - 1234/03 vom 04.11.03 *****1.794,30 EUR
2) gem. Rechnung - 5678/03 vom 30.11.03 *****1.138,00 EUR

II. KOSTEN wie nebenstehend: *****253,50 EUR

III. NEBENFORDERUNGEN:
Mahnkosten *****5,00 EUR
Auskünfte *****63,00 EUR
Bankrücklastkosten *****66,00 EUR

IV. ZINSEN:
laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen:
zu 1.) +5,000 Prozentpunkte
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****1.794,30 EUR vom 03.11.03 bis 11.06.04 *****66,63 EUR
zu 1.2) +5,000 Prozentpunkte
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****1.138,00 EUR vom 01.12.03 bis 11.06.04 *****37,15 EUR

SUMME: *****3.405,58 EUR

hinsu kommen weitere laufende Zinsen:
zu 1.) Zinsen von +5,000 Prozentpunkten
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****1.794,30 EUR seit dem 12.06.04
zu 1.2) Zinsen von +5,000 Prozentpunkten
über dem jeweiligen Basiszinssatz aus
*****1.138,00 EUR seit dem 12.06.04
Der Antragsteller hat erklärt, daß der Anspruch von einer
Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Das Gericht hat nicht geprüft, ob dem Antragsteller der Anspruch zusteht.
Es fordert Sie hiermit auf, innerhalb von z w e i M o n a t e n seit der Zustellung
dieses Bescheids e n t w e d e r die vorstehend bezeichneten Beträge, soweit Sie
den geltend gemachten Anspruch als begründet ansehen, zu begleichen o d e r dem
Gericht auf den beigefügten Vordruck mitzuteilen, ob und in welchem Umfang Sie
den Anspruch widersprechen.
Wenn Sie die geforderten Beträge nicht begleichen und wenn Sie auch nicht Wider-
spruch erheben, kann der Antragsteller nach Ablauf der Frist einen Vollstrek-
kungsbescheid erwirken und aus diesem die Zwangsvollstreckung betreiben.
Der Antragsteller hat angegeben, ein streitiges Verfahren sei durchzuführen vor
dem
Antsgericht Detmold
32756 Detmold
An dieses Gericht, dem eine Prüfung seiner Zuständigkeit vorbehalten bleibt,
wird die Sache in Falle ihres Widerspruchs abgegeben.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite.

Salten
Rechtsglägler
Siegels-
abdruck

Maschinell erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig (§ 703 b Abs.1 ZPO)

Widerspruch

Mahnbescheid
Super Buch und Seminar GmbH & Co KG
wegen
Petra Geldsoegen
Warenlieferung-en
U.A. *****2.932,30 EUR
10-2000002-0-8

An das
Anspruchsgericht
- Mahnabteilung -
99999 Muster

Hinweis für den Antragsgegner
Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob Sie im Recht sind, und legen Sie die Hinweise des Gerichts zum Mahnbescheid.

Widerspruch

Gegen den im Mahnbescheid geltend gemachten Anspruch erhebe ich Widerspruch.

2 Ich widerspreche dem Anspruch **insgesamt**.

3 Ich widerspreche nur einem Teil des Anspruchs, und zwar

4 der Hauptforderung, den Zinsen, den laufenden Zinsen, soweit sie Verfallzinsen sind, den Verfallzinsen, den anderen Nebenforderungen oder einem Teil davon.

5 Nur bei Änderung der Anschrift des Antragsgegners: Die Anschrift lautet richtig bzw. jetzt (Stich, Buchstaben, alle von Punkt 11) (Postleitzahl) (St.) (St.)

6 **Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners** Unterschriftenbereich erhält den Widerspruch als gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners (Stich, Buchstaben, alle von Punkt 11) (St.) (St.)

7 **Festgesetzter Vertreter des Antragsgegners** Unterschriftenbereich erhält den Widerspruch als Festgesetzter Vertreter des Antragsgegners (Stich, Buchstaben, alle von Punkt 11) (St.) (St.)

8 **Wahrgenommener Vertreter des Antragsgegners** Unterschriftenbereich erhält den Widerspruch als Wahrgenommener Vertreter des Antragsgegners (Stich, Buchstaben, alle von Punkt 11) (St.) (St.)

9 **Bevollmächtigter des Antragsgegners** Unterschriftenbereich erhält den Widerspruch als Bevollmächtigter des Antragsgegners (Stich, Buchstaben, alle von Punkt 11) (St.) (St.)

10 **Unterschrift** des Widersprechers (Stich, Buchstaben, alle von Punkt 11) (St.) (St.)

11 **Unterschrift** des Antragsgegners (Stich, Buchstaben, alle von Punkt 11) (St.) (St.)

12 **Unterschrift** des Antragsgegners (Stich, Buchstaben, alle von Punkt 11) (St.) (St.)

Formblatt 11 1/00 (Stich, Buchstaben, alle von Punkt 11) (St.) (St.)

§ 694 Widerspruch gegen den Mahnbescheid

(1) Der Antragsgegner kann gegen den Anspruch oder einen Teil des Anspruchs bei dem Gericht, das den Mahnbescheid erlassen hat, schriftlich Widerspruch erheben, **solange der Vollstreckungsbescheid nicht verfügt ist**.

(2) Ein **verspäteter Widerspruch** wird als Einspruch behandelt. Dies ist dem Antragsgegner, der den Widerspruch erhoben hat, mitzuteilen.

Nicht-Zustellungsnachricht zum Mahnbescheid

10-2000002-0-8
 Tel.: 09999/999-9, 999-999
 Nachricht über die Nichtzustellung vom 15.06.2004
 Amtsgericht Muster, 99999 Muster
 Rechtsanwältin H-Haber
 16
 gegen Petra Geldsorgen
 wegen Warenlieferungen
 U.A. *****2.932,30 EUR
 Ihr Geschäftszweck: Super J. Geldsorgen
 Sehr geehrte Damen und Herren
 Der Mahnbescheid konnte dem Antragseegner
 Petra Geldsorgen
 nicht zugestellt werden.
 Die Post hat dafür am 14.06.2004
 folgenden Grund mitgeteilt:

Sonstige Angaben:
 Der Empfänger ist verzogen. Die neue Anschrift ist nicht bekannt.

Bitte beachten Sie:
 Der Antrag auf Neuzustellung des Mahnbescheids kann nur mit dem vorgeschriebenen Vordruck gestellt werden. Wir übersenden Ihnen deshalb ein Exemplar dieses Vordrucks. Der Vordruck ist auch bei jedem Amtsgericht erhältlich. Jedes Amtsgericht hält Ihnen im Übrigen beim Ausfüllen. Soweit sich im Vordruck die Angaben in den vorgesehenen Feldern nicht zutreffend darstellen lassen, bezeichnen Sie diese auf einem besonderen Blatt, das Sie mit dem Vordruck fest verbinden. Richten sich das Mahnverfahren gegen mehrere Antragseegner, so ist die Neuzustellung des Mahnbescheids gegebenenfalls an jeden Antragseegner gesondert zu beantragen. Sie erhalten deshalb die jeweils erforderlichen Unterlagen für jeden Antragseegner.
 Bitte füllen Sie den Vordruck gut lesbar in Blockschrift oder mit einer Schreibmaschine aus. Zu Zeile 5: Die im Kästchen am Zeilenbeginn anzugebende Schlüssel-Nr. bezeichnet das Gericht nach der sachlichen Zuständigkeit, die Ortsangabe in dem folgenden Feld nach der örtlichen Zuständigkeit.
 Zu Zeile 6: Die Kosten der Prozessvertretung durch einen Rechtsanwalt/Rechtsbeistand und die Gerichtskosten werden vom Amtsgericht erachtet und in den Mahnbescheid aufgenommen. Bitte tragen Sie sie deshalb nicht in die Zeile 6 ein.
 Zu Zeile 11: Für die Absenderangabe können Sie einen Stempel verwenden.
 Die Rückseite dieser Nachricht ist als Zwietschrift/Durchschrift des Antrags für Ihre Unterlagen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen
 Amtsgericht Muster



Maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig (§ 703b Abs. 1 ZPO)

Antrag auf Neuzustellung eines Mahnbescheids

10-2000002-0-8 *****2.932,30 EUR
 An das Amtsgericht - Mahnabteilung - Muster
Antrag auf Neuzustellung eines Mahnbescheids

Ihnen beantrage, den Mahnbescheid nunmehr unter Berücksichtigung folgender Angaben zuzustellen:

Der Antragseegner hat jetzt folgende Anschrift:

Nur, falls die Bezeichnung des Antragsegners (Namensangabe) einen Schuldhaber oder eine ähnliche zurechenbare Einzelperson enthält. Die Bezeichnung lautet richtig:

Selbstige der Anschriftsänderung wäre ein einzelnes Verfahren nunmehr durchzuführen von:

Wahlt die Anschrift des Antragsegners für dieses Verfahren, soweit bisher nicht angegeben:

Nur, soweit bisher nicht oder unrichtig angegeben. Geisteslicher Vertreter des Antragsegners. Wahlt den geisteslichen Vertreter:

11

Zustellungsnachricht zum Mahnbescheid

10-2000002-0-8
 Amtsgericht Muster, 99999 Muster
 Rechtsanwalt
 Dietmar Rech-Haber
 Graf-v-Para-Str. 6
 58636 Iserlohn

Wartlieferung
 U.A.
 Ihr Geschäftszeichen:
 Super J. Geldsorgen

Sehr geehrte Damen und Herren,
 Der Mahnbescheid wurde am 19.06.2004 zugestellt.
 Prüfen Sie nachdem die mit dem darauf folgenden Tag beginnende Zwei-Wochen-Frist abgelaufen ist, ob der Antragsteller die Schuld begleichen hat. Sollte das nicht der Fall sein und sollte auch nicht Widerspruch erhoben sein, können Sie den Erlass eines Vollstreckungsbescheides beantragen.

Der Vollstreckungsbescheid wird erst erlassen, wenn Sie die Kosten des Mahnbescheides, die Ihnen gesondert aufgegeben worden sind, bezahlt haben. Der Vollstreckungsbescheid wird dem Antragsteller von Amts wegen zugestellt. Dies gilt nicht, wenn Sie die Übergabe an sich zur Zustellung im Parteibetrieb beantragen. In diesem Fall wird Ihnen der Vollstreckungsbescheid zur Zustellung übergeben.

Bitte beachten Sie:
 Der Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheides kann nur mit dem vorgeschriebenen Vordruck gestellt werden. Wir übersenden Ihnen deshalb ein Exemplar dieses Vordrucks. Der Vordruck ist auch bei jedem Amtsgericht erhältlich. Jedes Amtsgericht hilft Ihnen im Übrigen beim Ausfüllen. Soweit sich im Vordruck die Angaben in den vorgeschriebenen Feldern nicht zufriedenstellend darstellen lassen, beschriften Sie diese auf einem besonderen Blatt, das Sie mit dem Vordruck fest verbinden. Richten sich das Mahnverfahren gegen mehrere Antragsteller, so ist der Vollstreckungsbescheid gegen jeden Antragsteller gesondert zu beantragen. Sie erhalten deshalb die jeweils erforderlichen Unterlagen für jeden Antragsteller.

Die Wirkung des Mahnbescheides fällt weg, wenn Sie den Vollstreckungsbescheid nicht innerhalb von sechs Monaten seit der Zustellung des Mahnbescheides beantragen.

Platz ist zureichende Notizen in das Feldchen mit weißem Platz zureichendfalls ein einzutragen. Eine versehentlich unrichtige Eintragung bitte eindeutig unzulässig machen oder unmissverständlich berichtigen.

Zu Zeilen 7 und 8: Die Kosten der Prozessvertretung durch einen Rechtsanwalt/Rechtsbeistand und die Gerichtskosten werden vom Amtsgericht errechnet und in den Vollstreckungsbescheid aufgenommen; bitte tragen Sie diese deshalb nicht in Zeile 7.

Zu Zeile 16: Für die Absenderangabe können Sie einen Stempel verwenden.

Die Rückseite dieser Nachricht ist als Zweitschiff/Durchschnitt des Antrags für Ihre Unterlagen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen
 Amtsgericht Muster

Maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig (§ 703b Abs. 1 ZPO)



Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

10-2000002-0-8
 Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

An das Amtsgericht - Mahnabteilung - Muster

Ich beantrage, Vollstreckungsbescheid zu erlassen und in diesem die weiteren Kosten des Verfahrens aufzurechnen. Falls der Antragsteller gegen einen Teil des Anspruchs Widerspruch erhoben hat, beantrage ich, Vollstreckungsbescheid zu erlassen, soweit dem Anspruch nicht widersprochen wurde.

Zahlungen des Antragstellers auf den Mahnbescheid
 1 = Der Antragsteller hat keine Zahlungen geleistet.
 2 = Der Antragsteller hat nur die hier angegebenen Zahlungen geleistet.

3
 4
 5

6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16

Nicht-Zustellungsnachricht zum Vollstreckungsbescheid

Amtsgericht Muster
Muster
Mahnabteilung - 10-2000002-0-8
99999 Muster
 Tel.: 09999999-0, 999-999
 Nachricht über die Nichtzustellung vom 28.07.2004

Die Geschäftsstelle:
 Super Bach und Semiser GmbH & Co KG
 Petra Geldzorgen
 Marsallieferung an
 U. A. *****2.932,30 EUR

Amtsgericht Muster, 99999 Muster
 Rechtsanwältin
 Siebmar Recht-Haber
 Graf-v.-Fara-Str. 4
 58636 Iserlohn


Sehr geehrte Damen und Herren,
 Der Vollstreckungsbescheid konnte dem Antragsteller
 Petra Geldzorgen
 Auf der Parkbank 24
 58099 Hagen
 nicht zugestellt werden.
 Die Post hat dafür am 27.07.2004 folgenden Grund angegeben:

Sonstige Angaben:
 Empfänger soll sich nach Mallorca abgesetzt haben

Bitte beachten Sie:
 Der Antrag auf Neuzustellung des Vollstreckungsbescheids kann nur mit dem vorgeschriebenen Vordruck gestellt werden. Wir übersenden Ihnen deshalb ein Exemplar dieses Vordrucks. Der Vordruck ist auch bei jedem Amtsgericht erhältlich. Jedes Amtsgericht hilft Ihnen im Rahmen der Möglichkeit.
 richtet sich das Mahnverfahren gegen mehrere Antragseigner, so ist die Neuzustellung des Vollstreckungsbescheids gegebenenfalls an jeden Antragseigner gesondert zu beantragen. Sie erhalten demnach die jeweils erforderlichen Unterlagen für jeden Antragseigner.
 Bitte füllen Sie den Vordruck gut leserlich aus. In das Kästchen ist die zutreffende Nummer einzutragen.
 Zu Seite 4: Für die Absonderungsbefugnisse müssen Sie einen Stempel verwenden.
 Die Rückseite dieser Nachricht ist als Zeitschrift/Durchschrift des Antrags für Ihre Unterlagen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen
 Amtsgericht Muster

Musterbild erstellt, ohne Unterschrift gültig (§ 70b Abs. 1 ZPO)



Antrag auf Neuzustellung eines Vollstreckungsbescheids

U. A. *****2.932,30 EUR
 10-2000002-0-8
 An das
 Amtsgericht
 - Mahnabteilung -
 Postfach
 Muster

Antrag auf Neuzustellung eines Vollstreckungsbescheids

Die neue Anschrift lautet:
 1. Name, Vorname (auch von Postfach):
 2. Straße, Hausnummer:
 3. PLZ, Ort:
 4. Telefon:
 5. E-Mail:
 6. Fax:
 7. Sonstige Angaben:
 8. Unterschrift des Antragstellers, Vertreters, Prozessbevollmächtigten:

1 = Mit Beauftragte, dem Antragseigner den Vollstreckungsbescheid unter dieser neuen Anschrift zuzustellen.
 2 = Mit Beauftragte, dem Vollstreckungsbescheid neuzustellen gemäß dem neuen Geschäftsbescheid, postulieren lassen und beantragen, bei dem Bescheid für diesen Zweck in Aufhängung zu übergeben.

Unterschrift des Antragstellers, Vertreters, Prozessbevollmächtigten:

19.06.2004 zugestellten Mahnbesche

Antragsgegner: Dieser Bescheid wurde dem Antragsgegner zugestellt am 20.08.2004.
Muster: , den 24.08.2004

Geschäftsnummer des Antragsrechts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
10-2000002-0-8

Antragsteller:
Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG
Schliersche Str. 46
58599 Hagen
gesetzlich vertreten durch:
Super Buch und Seminar Verwaltungs-GmbH
diese gesetzlich vertreten durch:
Geschäftsführerin
Sabine Luckrie

Prozessbevollmächtigter:
Rechtsanwalt
Dietmar Recht-Waber
Graf-Platz 4
58636 Iserlohn
Konto: 999999469 BIC: 44010046
Postbank
Dortmund
Geschäftszeichen d. Prozessbevollm.:
Super / / Weidungen
- Bitte stets angeben -

Kosten nach dem Wert der Hauptforderung: EUR ****1.832,30

| | | |
|--|-------|--|
| Gerichtskosten Gebühr (§ 6 24 Abs. 2 OVG Nr. 1118 KV) | ----- | 44,50 EUR |
| Kosten des Antragstellers für dieses Verfahren | ----- | 0,00 EUR |
| Rechtswahl-/Rechtsbeistandskosten Gebühr Nr. 3305 VV RVG/AG (K KostAnfG) Gebühr Nr. 3308 VV RVG Art. IX KostAnfG) Ausgaben Nr. 7001, 7002/AG (K KostAnfG) % 0,00 % MNST. Nr. 7008 VV RVG/AG (K KostAnfG) | ----- | 189,00 EUR 80,80 EUR 20,00 EUR 0,00 EUR 749,00 EUR |

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend

I. HAUPTFORDERUNG:
Warenlieferung an
21 gem. Rechnung - 1234/01 vom 04.11.01 *****1.794,30 EUR
21 gem. Rechnung - 5678/01 vom 30.11.01 *****1.138,00 EUR

II. KOSTEN wie nebenstehend: *****349,00 EUR

III. NEBENFORDERUNGEN:
Mahnkosten *****5,00 EUR
Anwalt *****45,00 EUR
S *****6,00 EUR

IV. ZINSEN:
laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen:
zu 1.) 3,175,000 Prozentpunkte
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****1.794,30 EUR vom 05.12.03 bis 12.06.04 *****66,43 EUR
zu 2.) 5,000 Prozentpunkte
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****1.138,00 EUR vom 05.12.03 bis 12.06.04 *****37,15 EUR

SUMME: *****3.501,08 EUR

Hinsu kommen weitere laufende Zinsen:
zu 1.) Zinsen von 5,000 Prozentpunkten
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus
*****1.794,30 EUR seit dem 12.06.04
zu 2.) Zinsen von 5,000 Prozentpunkten
über dem jeweiligen Basiszinssatz aus
*****1.138,00 EUR seit dem 12.06.04


Der Antragsteller hat erklärt, daß der Anspruch von einer
Gegenleistung abhängt, diese aber abseht zu sein.

Nach Angaben des Antragstellers hat der Antragsgegner folgende
Zahlungen geleistet:
AM 20.04.2004 *****138,00 EUR.

Auf der Grundlage der Mahnbescheide ergeht Vollstreckungsbescheid
wegen vorstehender Beträge abzüglich der von Antragsgegner
geleisteten Zahlungen.

Die Kosten des Verfahrens haben sich gemäß § 90 Abs. 1 Nr. 1
ZPO für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 26.07.2004 mit fünf Prozent-
punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Seiten
Rechtspfleger
 Stempel-
abdruck

Maschinell erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig (§ 9 703 b Abs. 1 ZPO)

Organe der Zwangsvollstreckung

- Gerichtsvollzieher
- Vollstreckungsgericht (Rechtspfleger)
- Grundbuchamt (Rechtspfleger)
- Zwangsversteigerungsgericht (Rechtspfleger)
- Zwangsverwaltungsgericht (Rechtspfleger)

Maßnahmen der Zwangsvollstreckung



- Pfändung + Verwertung von Sachen
- Pfändung von (Geld-) Forderungen
- Eintragung einer Zwangssicherungshypothek
- Zwangsversteigerungsgericht
- Zwangsverwaltungsgericht
- Insolvenz

199